

Cod.mag.142

Naxagore expertientia secundum annulos Platonicos et catenam auream Homeri: Das ist: Aufrichtiger und gründlicher Beweis, wieso gar schlecht und einfältig die Natur seye und würke, und wie es die kunst ihr also nach thun müsse, wo sie nicht wieder die selbe, sondern mit derselben glücklich arbeiten wolle. Auch augenscheinliche und sonnenklare Demonstration, wie eins aus dem andern gehe gleich einer Ketten, so aus lauter Ringen bestehet, da eine in den andern verbunden, endlich solche alle zusammen, also zu einem nutzbahren gebrauch herfür kommen oder thun, was sie sonst einzeln nicht vermöchten, so daß deswegen die unterschiedene vorbereitungen unserer materie eigentlich nichts anders sind als eine einige continuirte operation - Cod.mag.142

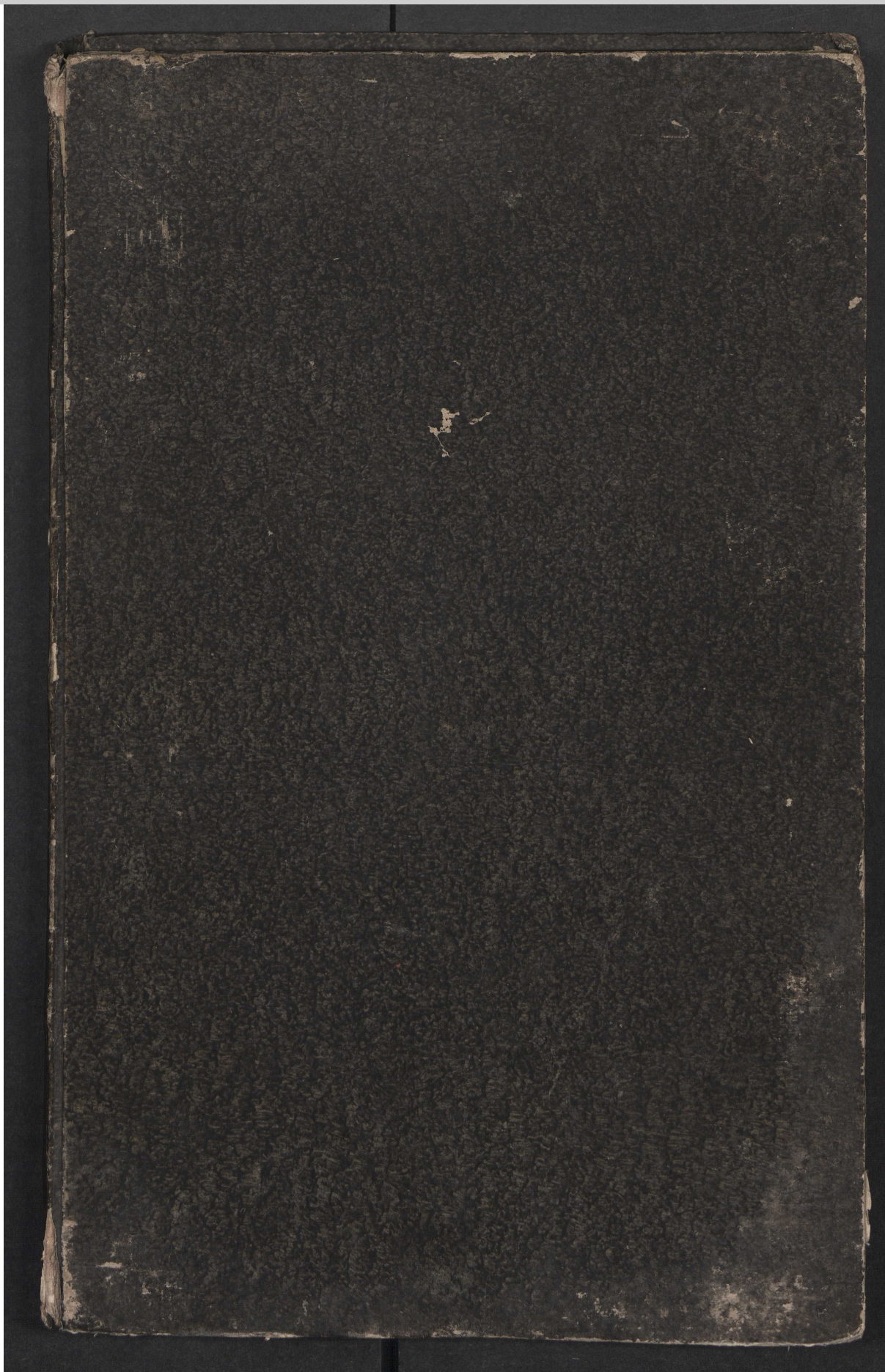
Objekteigner: Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland

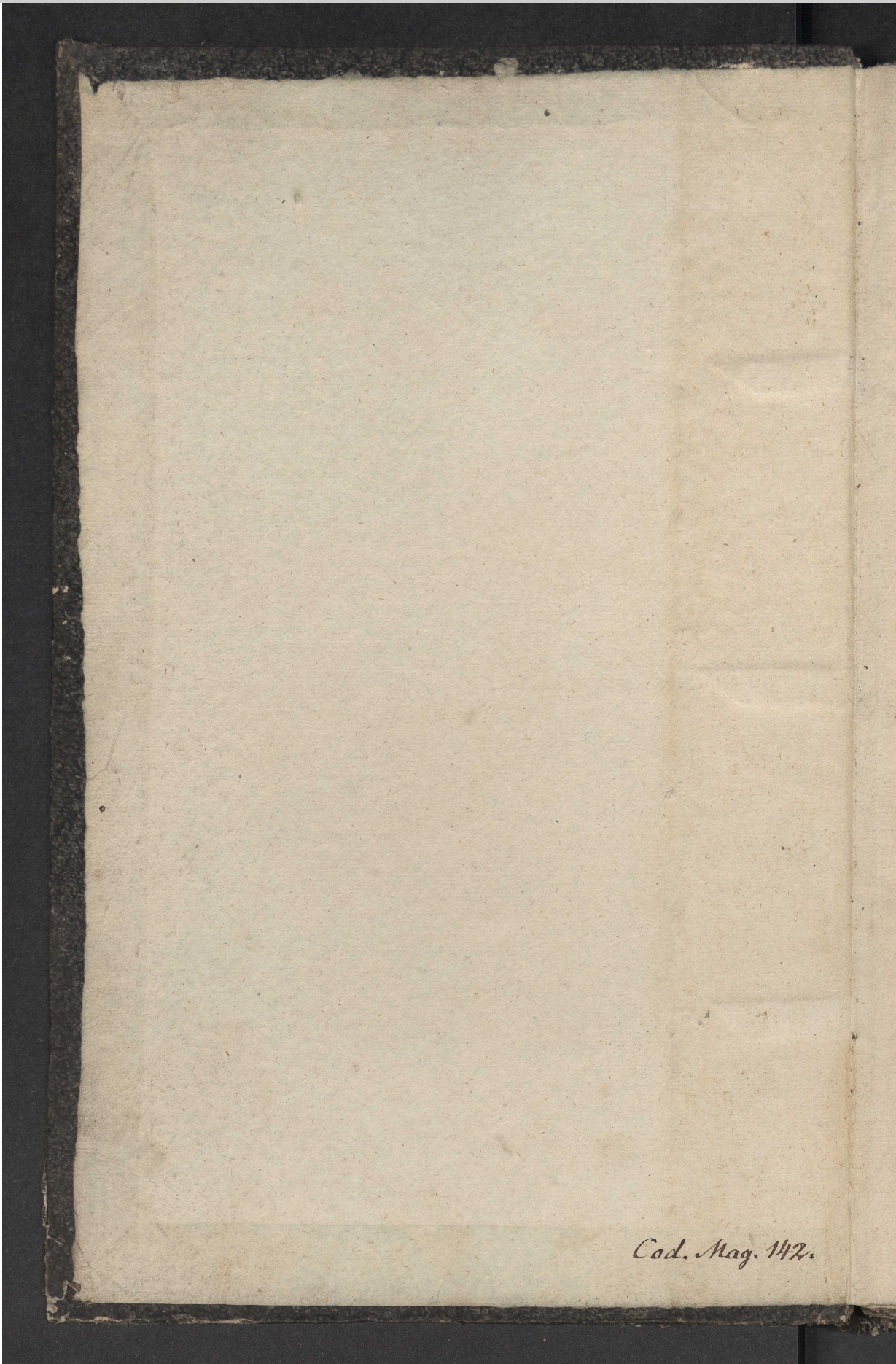
URL: https://histbest.ub.uni-leipzig.de/receive/UBLHistBestCBU_cbu_00000187

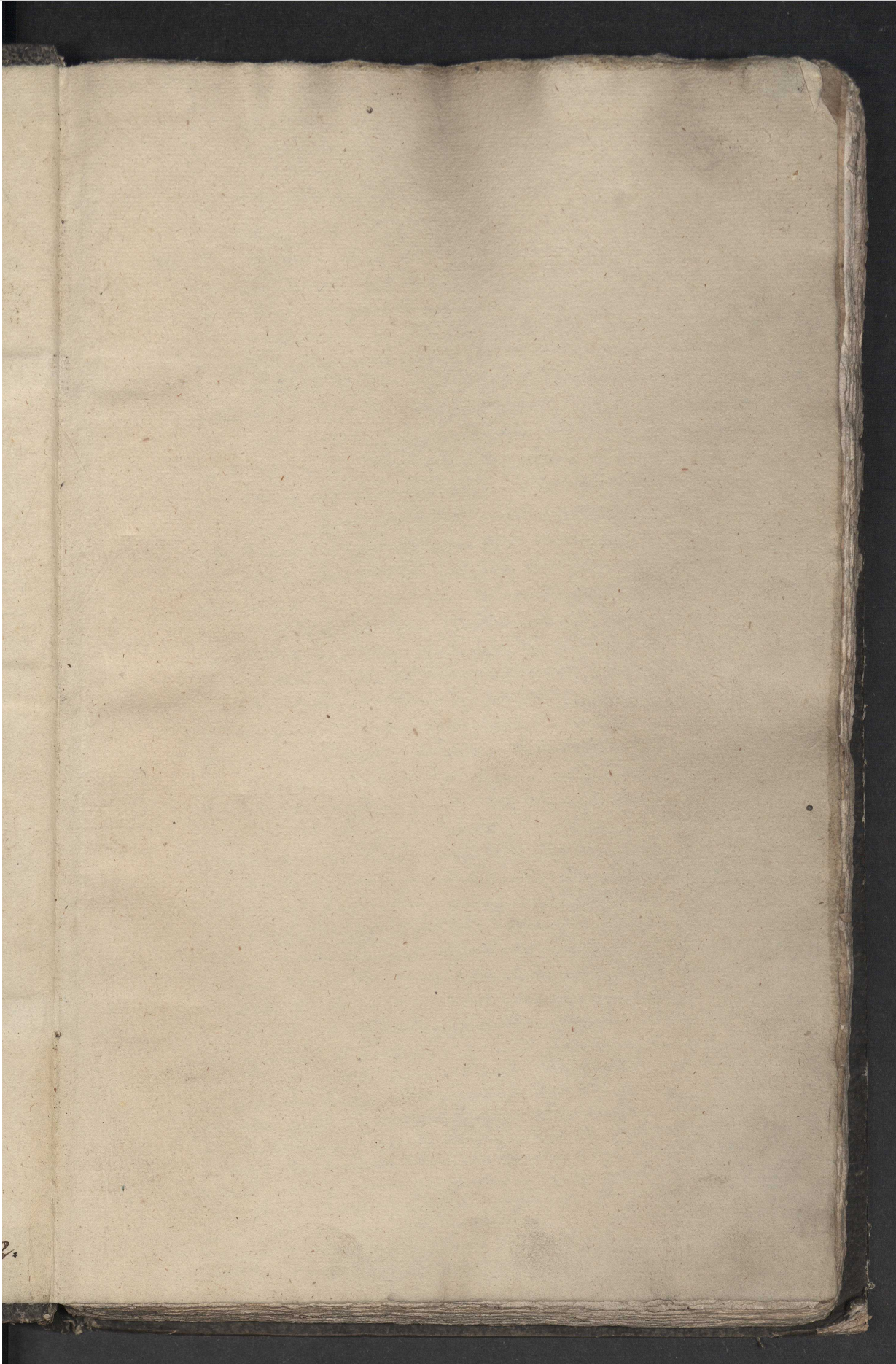
Nutzungsbedingungen für Digitalisate der Universitätsbibliothek Leipzig

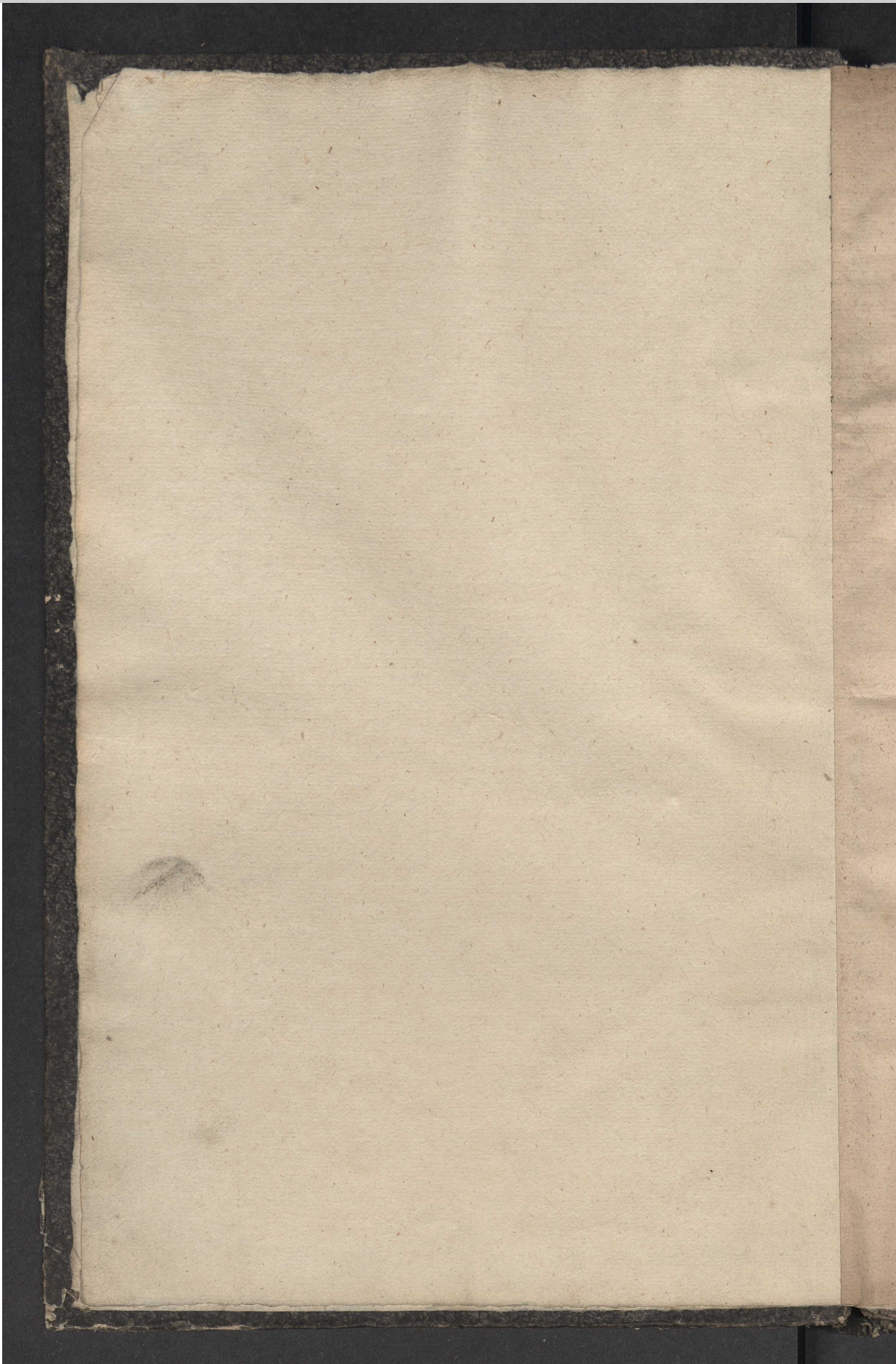
Die Universitätsbibliothek Leipzig (UBL) bietet in dieser Webanwendung den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Die Webanwendung und alle darin enthaltenen Daten sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Soweit nicht anders vermerkt, stehen alle enthaltenen Digitalisate unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0) zur Verfügung. Bedingung für jede Nachnutzung von Digitalisaten ist somit, dass der Urheber genannt wird. Als Quelle ist stets die Universitätsbibliothek Leipzig zu nennen. Soweit nicht anders vermerkt,

stehen alle enthaltenen bibliographischen Metadaten unter der Creative Commons Zero 1.0 (CC0 1.0) zur Verfügung. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie diese Nutzungsbedingungen an.









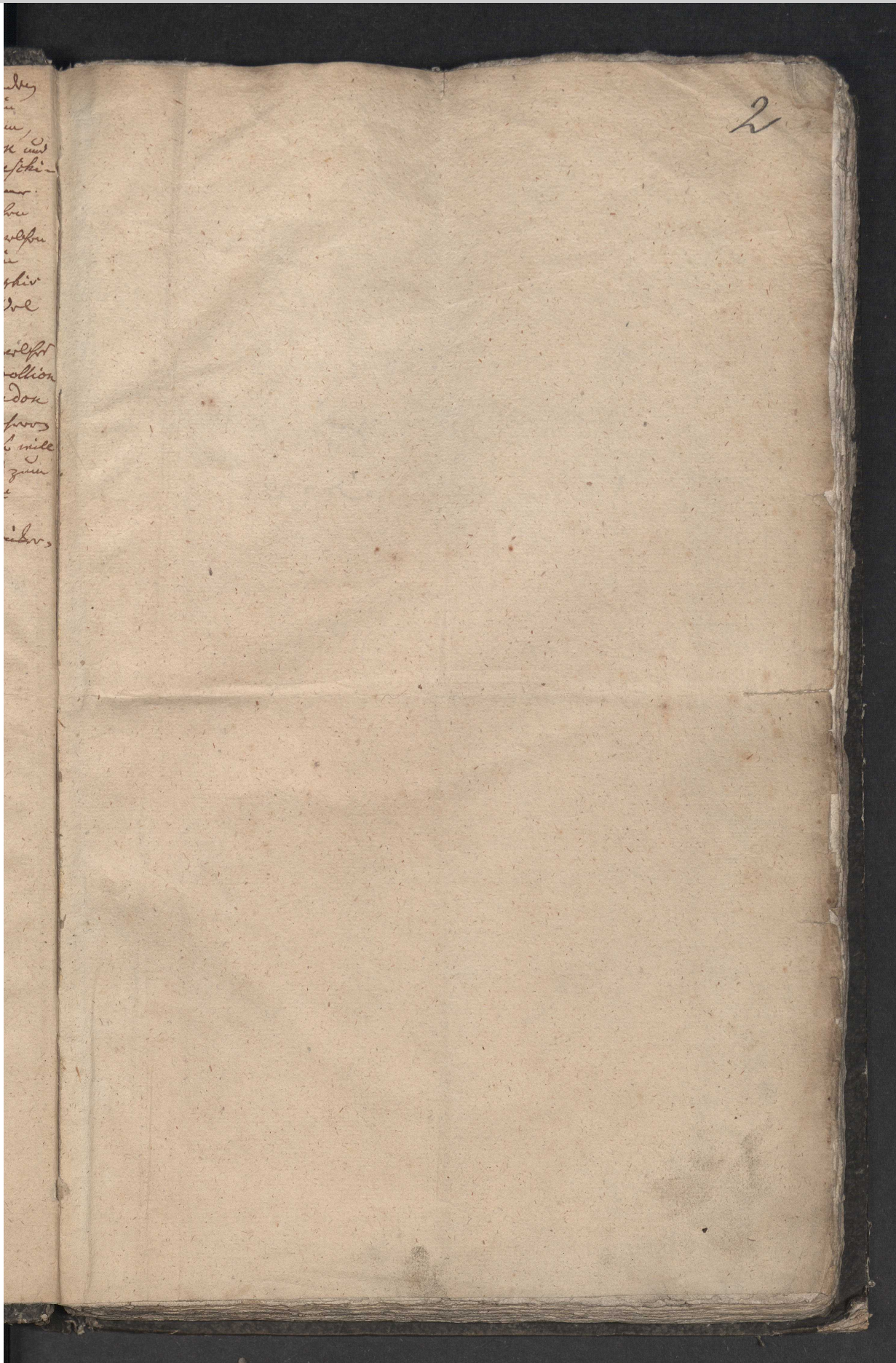
Die Kunst der Weisheit.

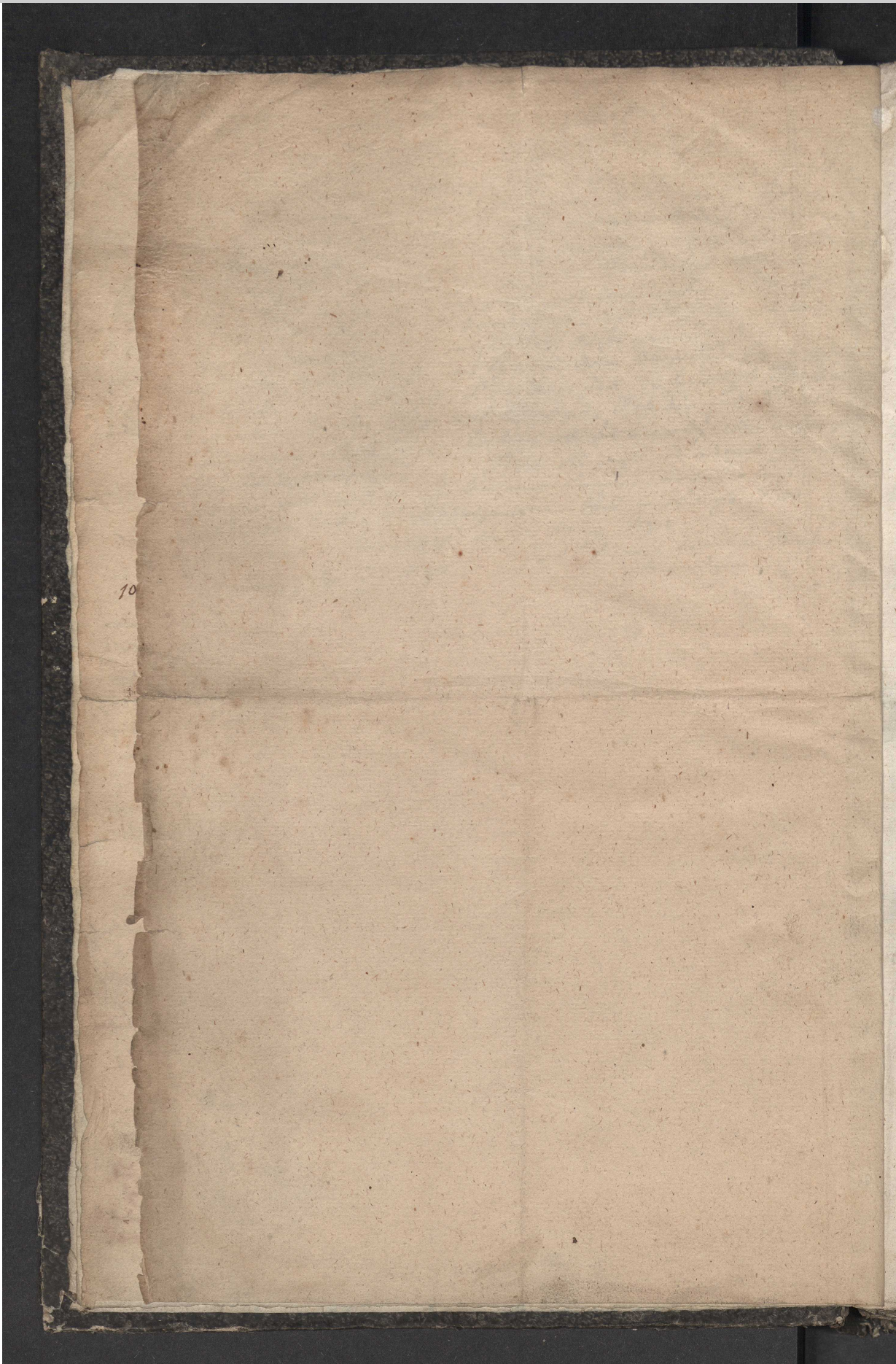
do. 1792. in Leipz. Zeitungen, wie sonst solt
waggen, zwischen G. Ewstff, Gesammth. S.
Böhrer-Brüder und Witten. also wagtig
S. Hauptend. beide in Leipz. wofollet.

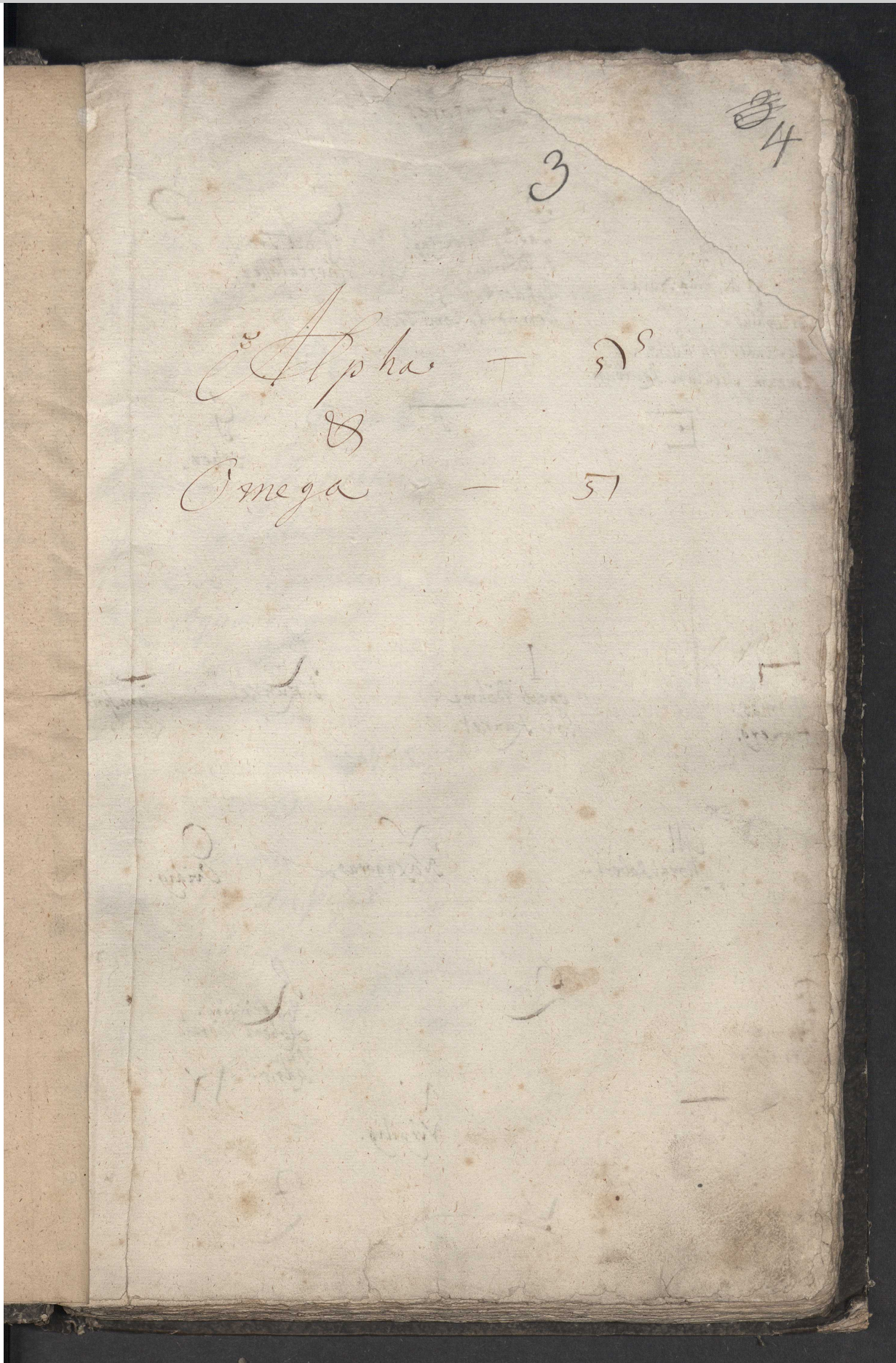
[Handwritten text in German, likely a review or commentary on a book, mentioning figures like George Henrich and various philosophical and alchemical concepts.]
George Henrich, dem Buchdruckermeister, ist in 18.
Jahre hindurch ein magister S. kabalistischer Weisheit
der alten weisen Meister und der weisen hermetischen
Philosophen und fleißig studiert, als ein sehr viel
magistr Signaturer, als Charakter, Bilden,
kabalistische Bilder, Hieherig, Messen S. Zeyher zu ganz
Kreuzen und vollendet sind, ist geschickter habe
wie alle unsere Weisheit, wie Thomas Trivemist hat
in Hofmann's Buch, der Logica in einem Seculo,
sowohl in Vorbereitung, als Gott S. die Kunst
und ein unvermeidliches und nichtigstes fleißig im
Kodexen S. Josephus in dem magister S. kabalistischer
Weisheit der alten weisen Meister bei Egidio
Strabone zu einem Secretar Arcanorum
und Philosophica naturalium magister. Aufbrücken
gibt er einem Weg mehr zu diesen weg zu denken, der
grosse Geheimnis der Natur, mensur. zu vollenden, und in
der Execution der Natur, als ein vornehmlicher fleißig in
zudringen. In alten weisen Meister haben nicht große
Geheimnis bewahrt, als deren Bestandteil und Preparation
in magister S. kabalistische Lesern vervollständigt, nicht wahr
misgünstig, sondern in der misgünstig besterlicher Messen,
und der Kunst der Weisheit zu verstehen. Und wofür die
Fingst die in Weisheit mündlich und receptiv wif gewohnt
werden kann, wenn die Meister die Geheimnisse der Natur
offen sagt, dieser Kunst wenig vorerhalten hat; so hat er
ein große Vortheil selbst, als ein große Geheimnis in sich selbst
nicht nur ein Rezept in sich selbst werden. In dem wenig die
Fingst die alten weisen Meister neue Kunst der Natur zum
Licht der Kunst nicht; dies was ihre unbedingte Religion,
nicht nur ein astrologischen Vorgang der Kunst Abzulegen
sich zu verstehen haben, wie mit Zentavetta vollendet
in Z. Buch, gibt er ein große Universalität verbunden haben
dieser zu Preparationen besteht in Gott
wächst nicht unmittelbar, Bekandene Trevijanus
wie der Mungewort mehr Mund, nur 72. Jahr viel und vor
fortschreibe die Prinzipien der Weisheit auf die Kunst
wollt gewonnen, wenn man die einzige unser Materie und
in geben Preparationen besteht in dem S. wie form hat
fremd Geistes und verbunden. 72 weil die Geheimnisse
in S. der Natur S. kabalistische besteht, quibus und
wofür die in Zeitungen veröffentlichte hat.

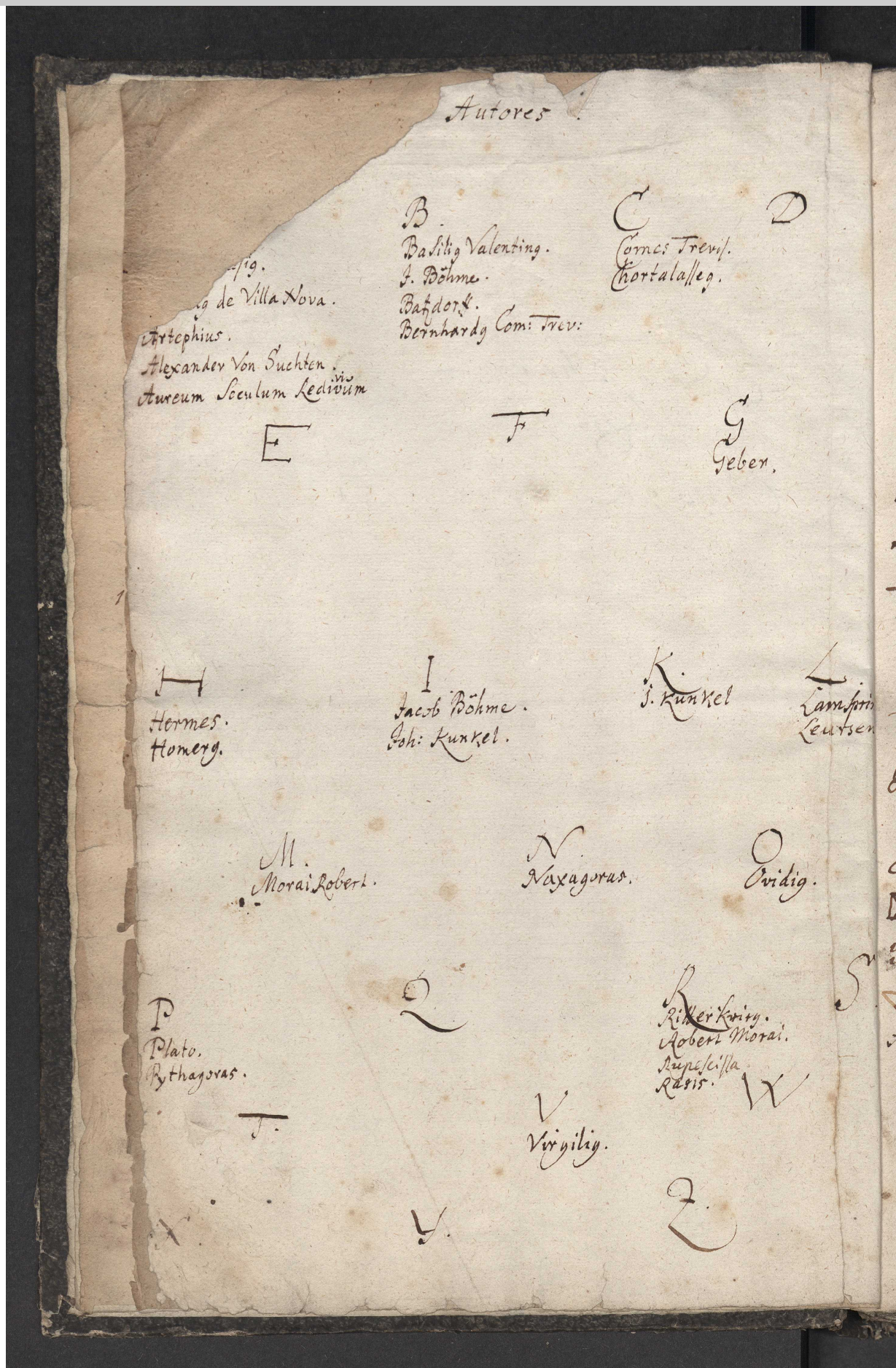
Cabalistisch muß man den 2. Buch der Propheten nach
 und in Pentateuch Bündcheled, der hier Abudal in
 seinem eigenen Klange, mit Naxagore und Gofchorum
 in der Bibel wiederfinden; und in diesen Pinax und
 chei, und heyras, Klänge, mit wasser Mecha und Mecha
 aus, und viele Mythen, gesehen, beduhten, so man
 seit der Mythologie, welche die Abadir beduht, welche
 in der Psea dem Saturnus zugehörigen geb, und welche
 nicht in diesen Logos, Thaumasto in Troasien dieses
 Logos theil nicht man sich geb, und der wasser zu Memphis
 in der Insel Apollinis, so man geb, und alle dieser mit der
 begreift man, und wasser die diese gesehen
 und in der Apocalypse der hier in dem Abadir geb, nicht
 die hebräische Abadir, und die griechische Apollon
 nennt, und nicht mit Abudal, Abadir und Abadon
 für einen in dem Gebirg, so sie nicht, oder wasser
 geb, beduhten. Sind die nicht in dem 1. Buch
 in die mit man in Silber man sehen, so man die hier zum
 Handlung geb: nicht man geb, hier in der wasser. Hat
 hasten. Leipzig, den 22. May 1792.

103. ^{te} H. Leipzig, den 1792. Joh. Georg Wiener, Biblioth.









84

Der Schlüssel.

- N. 1. Sal ♀ ad. d. d. d. d.
- N. 2. Sp. Vini. d. V. o. o.
- N. 3. Sp. * ad. d. d. d. Urinae, ad. d. d. d. Salmiac
- N. 4. o. o. ad. d. d. d. Oleum Vitri.
- N. 5. Spir: O. ad. d. d. d. Salpeter.

☒ pruum Menstruum.

⊕ Acetum. ad. d. d. d.

∩ C. C. Spir: Corn. Ceru.

∇ Aqua Reg.

♄ Calx Viv:

Lamp
Leutsen

☿ in digeriren.

☿ hora ad. d. d. d.

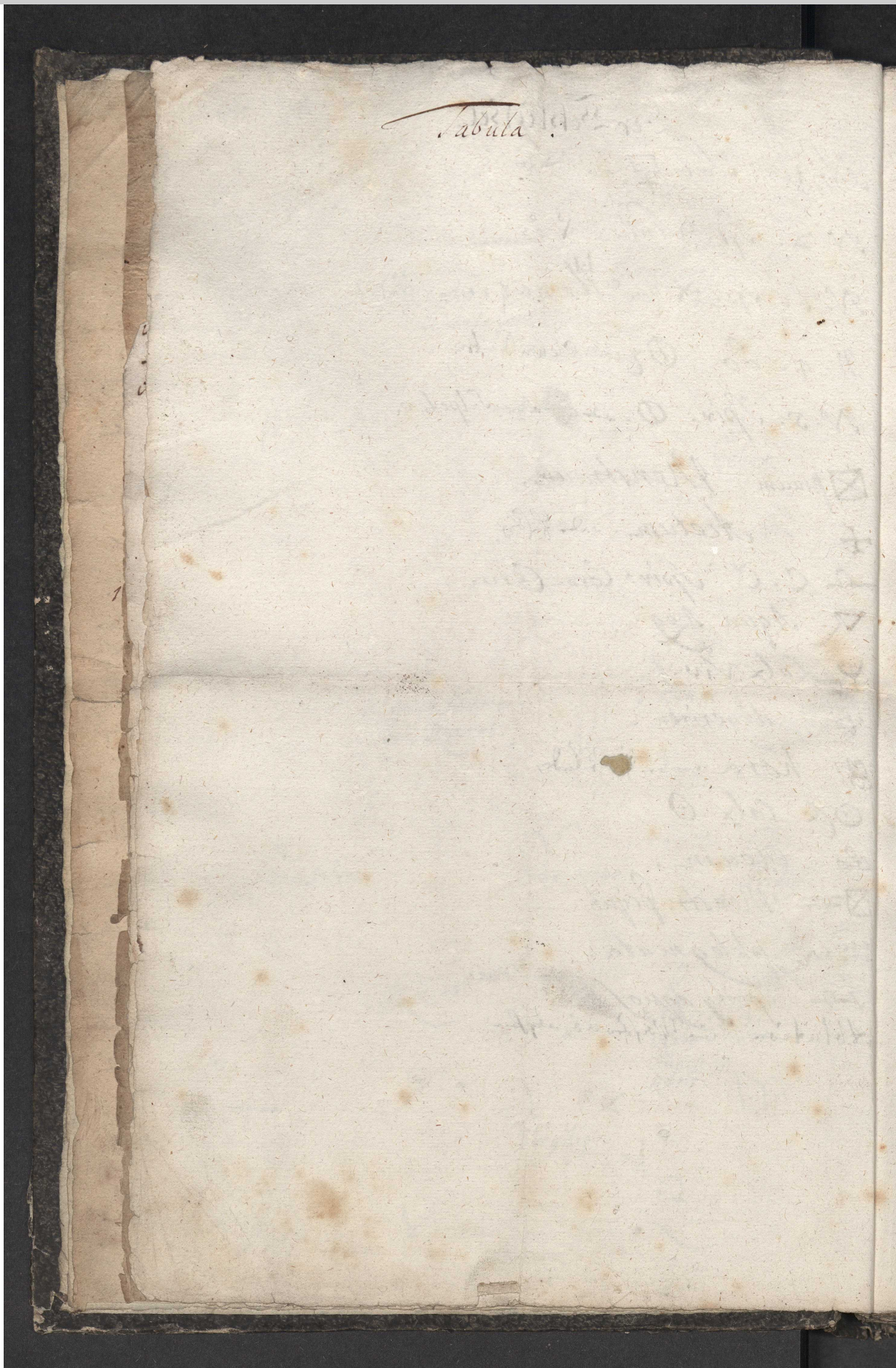
☉ Calx O

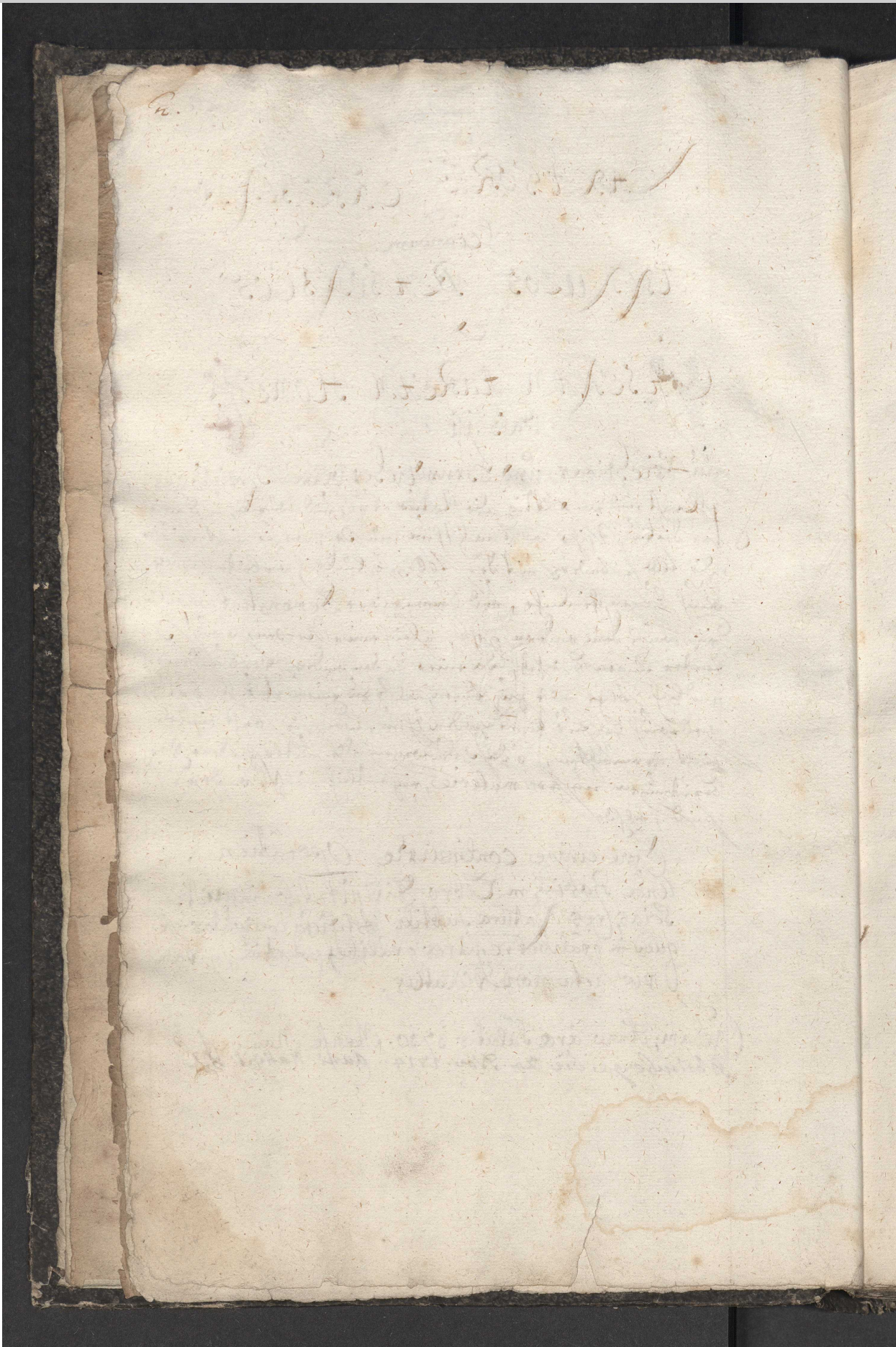
☉ Oleum.

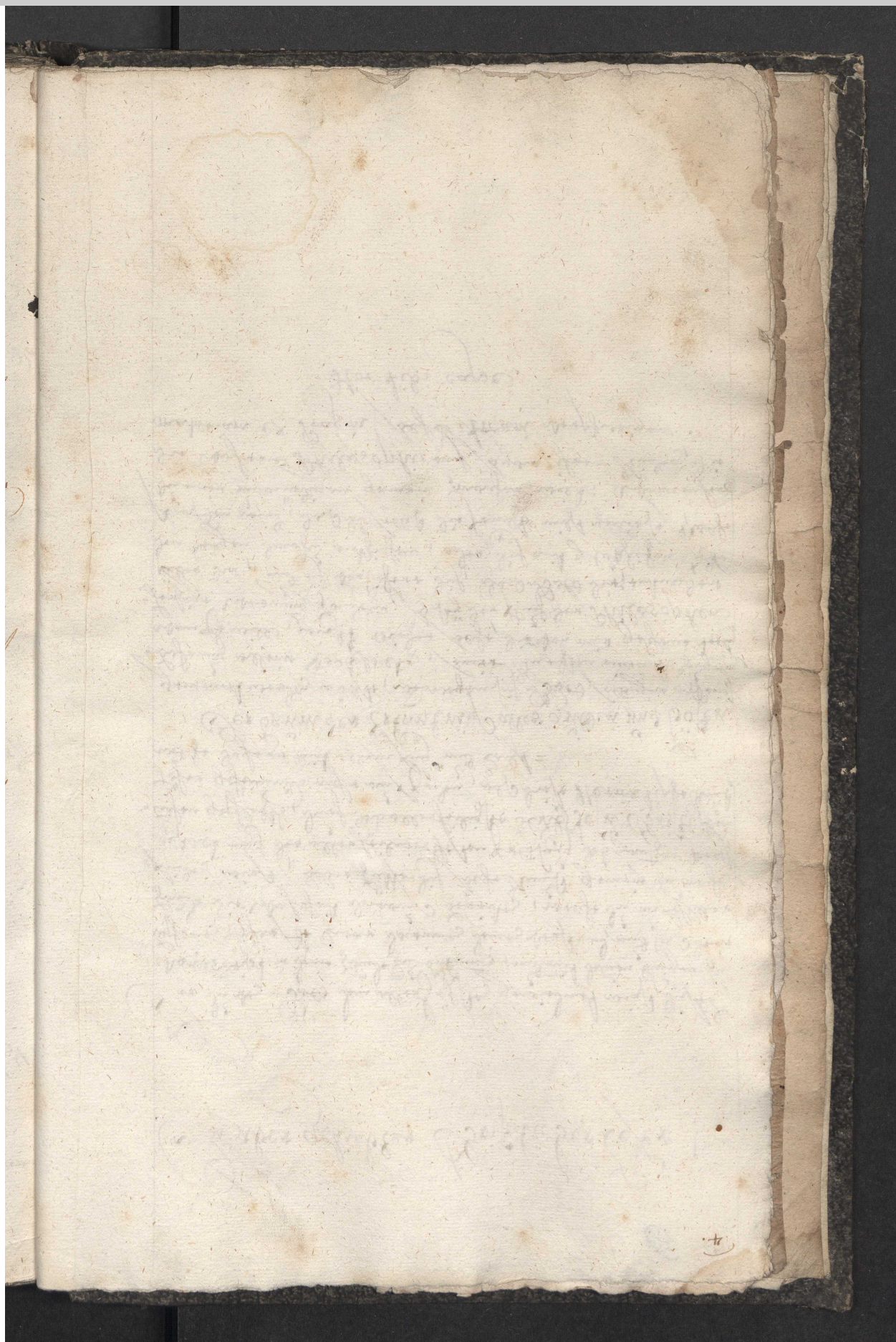
☒ Monst: Spirit:

☿ in ta phlegmata.

☿ Spiritus aquos
Ablution, ad. d. d. d.







6.

5. Indiv. Das wort Mineral aber, will eigentlich seyn
 "Lix" dreyer Art, als ein nützliches für die Natur, das
 heißt ein Mineralisches gleich dem Coprus. Das ist, welches
 in Antimonio, Wismuth, Wickelstein und Dreysteinen, in der
minera, od Vitriolo nativis velt ist, denn gleich wie der
Lapis Philosophicus, nicht vnder, als ein Coing Lein,
 in dem, in jedem Liquore Zugefandten, mit plus quam
perfecter Salz, Wies ist, als etiam et notwendig vult
mit seinem Salz von der gemeinsten Art, aber als
nicht ausgeschieden, das ein Salz, das er nicht mit
forma minerali, wie der Wickelstein, sondern vult in
seiner operation, oder Wirkung aus ein Metall zu
werden, ist, als aber der Grund vult mit seiner
Salzen, allerdinges als

Quid Xbum
noral.

Quid Lap. Ph
5. Sal.
p. 28.

Batz dot pag. 119. stelt: denn es ist der Coprus mit
ein Salz = salz das in der gemeinsten Art ist in der
der ein ursprünglichen principio: was dem in componit,
das ist das Wieder ein Wort, nimm das die schon um
verbal trifft, das gleich ist der ein Salz das in der
das in der ein Salz, das in der ein Salz,
mit dem ausgeschieden Salz, als ein Salz, mit dem in
der ein Salz ist mit

Batz dot

Papet-cisa: Vitriolum, feu sal, est tangam Prin
cipium remotissimum omnium metallorum, das ist
die die die per Reductiones, selbst Wieder ad ma
teriam primam zu bringen, das ist die, was die die
ein Salz.

Lupescisa.

Basilius Valentinus, der erste Philosophus, nennet
die materiam zu der die die pag. 235.
nicht mit offenbar mit Wismuth, sondern vult selbst chi
nerale, p. 362. nimm Mercurium coagulatum, was

Basilij Val

8.

4. die Mineral, denu die Mineralia, worden zu Metallen //
 4. sind die Metallen velt auf in der Mineralia zue //
 4. die, darumb die Mineralia, der Metallen proxima //
 4. materia, und das nicht prima. Sub demselben **P** //
 4. können Reductiones geschehen, velt das darumb dardie //
 4. des Δ nicht geschrieben wird. Vltum nun **P** //
 velt schreiben worden, ist dnu velt alle die Reductio //
 die Mineral, in die spiritaligste Effend der, mit **P** //
 jedes in jedes geit, in die Reductio, die Metalle, der //
 proprietat: dnu **P** hat zum geit, ein **P** //
 die **P** velt velt geit, ist dnu velt die //
 prima materia. Vlt velt die geit und **P** //
 velt die, dnu nicht dnu dnu geit, velt //
 velt velt, dnu dnu dnu Reductio, mit **P** //
P velt die, in die velt, zu die prima materia //
 und velt zu die velt Reductio, dnu **P** //
 die die Mineralien, mit Metallen, velt velt velt //
 velt, die Metalle, dnu zu die velt, velt man //
 dnu dnu in die Mineralien geit, dnu **P** //
 dnu velt. **P** dnu in die velt, velt dnu //
 dnu velt dnu velt velt, ist die die geit //
 velt die velt velt velt dnu velt, velt //
 die velt velt. **P**. **P**. **P**. **P**. //
 die velt velt velt mit die **P**, velt //
 die vera, allamen remotissima materia **P** //
P, dnu velt, velt die prima Reductio, //
 nimirum per Reductiones, mit die die **P**, //
 velt die velt die velt, velt, mit die velt //
 die velt **P**, velt **P** operation,

P dnu velt
 rity rubrum et
 bum.

P

9

genant, weil unfehllich wird, wie dem andern gefolgt:
Jacob Böhme, Teutonicus ^{Phil.} heißt: die ist die
Streu wird in altem Gestalt verstanden, das ist
zu dem meisten, ein Stein der Trübsal ist, welcher

Jacob Böhme

Chortalaßes sagt: mit einer veynigen, yneren
Lichte überhogen, welches man in Vergeren
auf einem Netz, item in einer edel yneren Spacht
Lindel. Alle Sorten edel, sind y alt, warum es mit
einer veynigen, und selbigen Stein, d. Lichte
ist aluminosig, das ist die Concoctand
pag. 516. wie bey dem Stein zu finden sij.

Chortalaßes

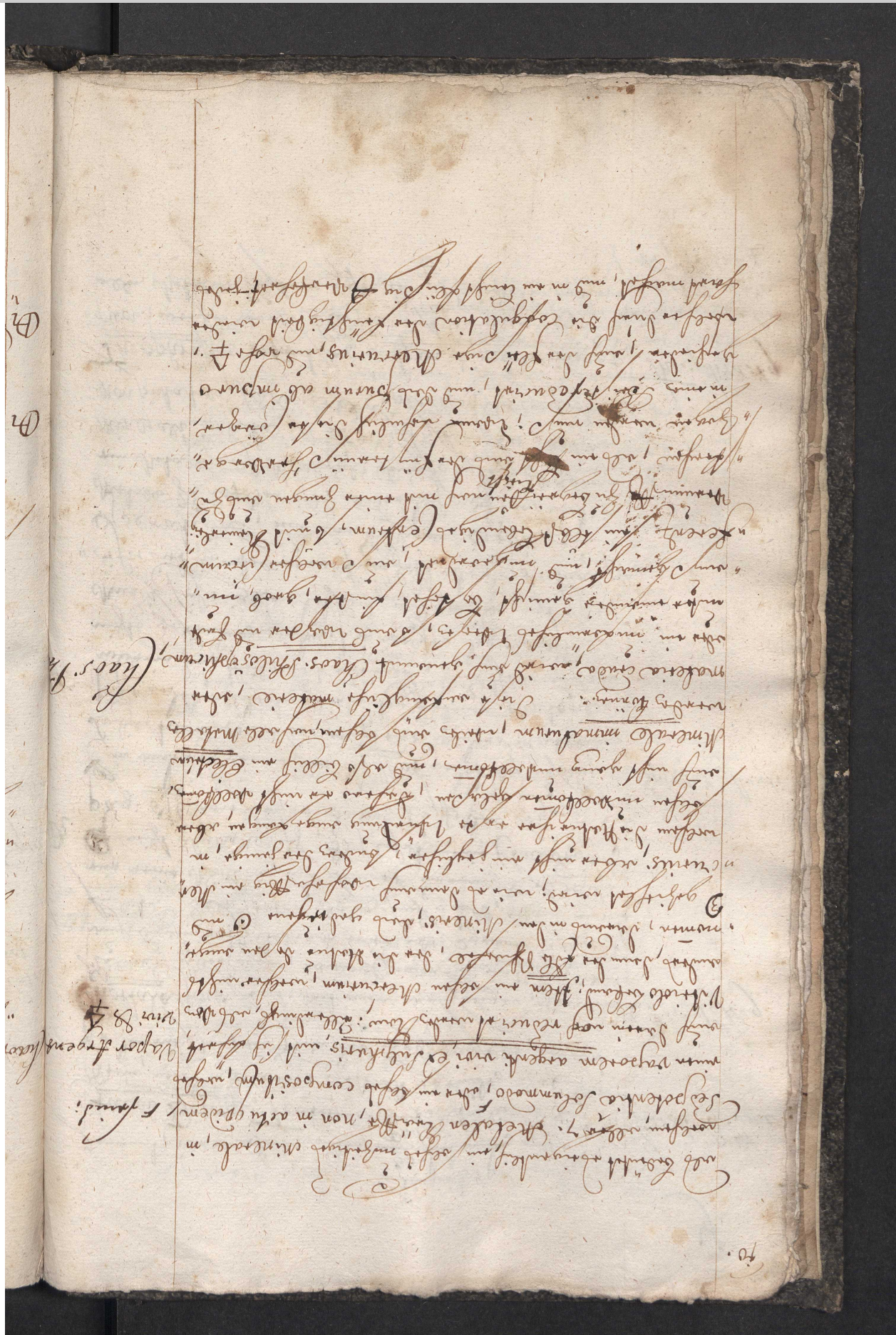
In veynigen gawis der Aether und dem mystischem
Subjecto also: aber ob es mit veynigen materie,
1: Es wird veynigen, aber mit veynigen materien
wenn im Teil wird abgelegt, dem Teil wird gar
nicht yneren worden: in veynigen der Spiritus
kennet sich nicht, sondern ist, mit was es nicht ope
"cificirt, in veynigen Lichte, oder Spiritualis
operatione, mit veynigen Lichte ein
Materie zu werden ist, aber das wird mit, veynigen
mit Materie auf Mineral yneren, yneren forma
minerali imbuta ist, und ist yneren materia
non putativa, sed vera et experimentalis comprobata.

Spiritus Mundi

Theophrastus ⁱⁿ Electrum minerale immatu
rum, welches wird Electum ^{so die} ^{edle} ^{und}
wenn Materie zu einem yneren: Minerale immatu
compositum, id est, licet, totum abro
allfirt da
1. 67. 1. 1. 1.

Theophrastus

lib. 5
m et
m.

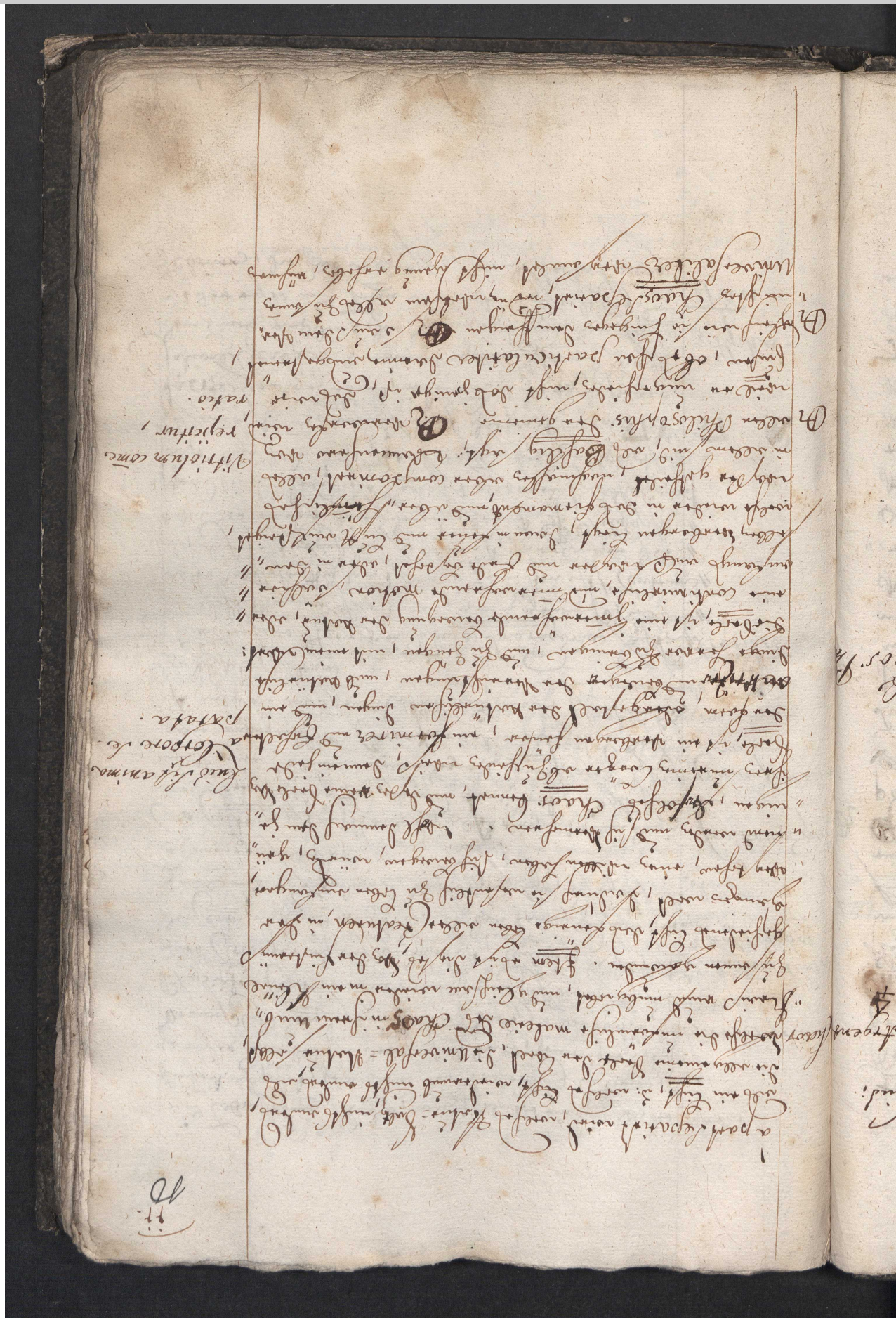


Handwritten text in a historical script, likely Latin or German. The text is written in a cursive hand and is somewhat faded and difficult to read. It appears to be a philosophical or scientific treatise, as suggested by the header. The text is arranged in several columns on the page.

Caes. P.

Vapor frigens

F. J. J.



79.
11

intermedia: sive particulares, seu speciales, und

daumfons etc. für Pönung mitrausen etc. wohlst
vna die etc. Obes Konus des Aufbehalts, wobei
Pobter zeigt, wohlst also die: im Deylung p. 77.
Beste Zimel und Fades, das ist: Ceterum ferentiam
et Centrum, möglichst und drey in vna. Best drey
is der fürge Werder Fehler vna, wohl der giste
abstrahirende Zimel, das ist die p. 62. vna, im
und fads, das ist die rare, der Zimel und in vna
yogire: nach gystem und Vorberung, vna. die
göthlichen; die fads aber, die rarelichen Dinge!
Daumfons is die Centralis Natur keinig Zimel
vna, derel sehr der Centrum vna, und in
Vorfur, die Natur und Materie des Philosophischen
Gründ Vorberung Lingt und daumfons die Hebraische

F Vor Werthen
als gottliche
iii, vna und
der fads, die
vna, die fads,
drey is die

7-79
Abraham in Frankenberg.
Arcana publicata vna: Ego
Lin KIS - EL - STain
Osta Dei Oculus
D's Del Aug - ST!
Kunrath.
Tuqui sis ad latroni, Catholicon, cy Mysterium in Dexario
p. 10. philosophica fulgens. 512 p. X.

vid. Kabbala Denud.
p. 625. 626. 474.
5179y. plumbum
sacrum -

atione

a Contri
debet.

um qua

ferenti

es

X

a

- X
- 1
- 2
- 3
- 4
- 10

76.

Cum vult Basilig, wie in Basilio gefunden, so wisset,
 die in Vitriol, mit der Verfärbung vieler, und ein der
Verfärbung nach, nimm Mercurium coagulatum nimm
ein, und leib so das, wel die grosse Materia, vel
Principium remotissimum, so wel die Mineralien, vel
Metallen, wie die des Lapidis, idest ein altes,
oder wie es wel ist, des alten Philosophis, wie alle
andere Mineralia und Metalla, leib zum wort der
 " won du windest, alles ding, altes

Vtr: dr. Mer
 curius coagula
 tus. p. 7.

Princ: remoti

Bernhardus Comes Trevisanus p. 89. Agd: Es leim
ein ein Vitriol, alle Mineralia und Metalla, altes

Bernh: Trevis

NB.

NB. wie wel die Form der Verfärbung und Zerlegung der Metalle
Verfärbung? antwort es wel ca. pag. 201 die
metallen, und Mineralien und altes wel die wel nicht
in der Form, so lang es ist in der metallischen, und mine
ralischen Form leiben, in der Form, des ein
es semel, nur ein Form, Leib, und die Form
die nur verändert, wel es ist, und altes ding ist,
das es in der Form der Metallen und Mercurio
und altes nur andere Form ist, und leiben nur; altes
leim man nicht sagen, das die metallen in mineralien
der Form ist, in der Form der metallischen Form,
in der Form der Corruption, und nicht Form. nur altes
Aristoteles, item Democritus, und alle Philo
sophi, das man die Form der Metalle, nicht ändern
Röm, man reducere in Form der Metalle, in der Form
materia, des ein Form der Metalle in der Form
man materia in der Form, altes in der Form der Basilio p. 230.

Forma Metal
 non mutatur
 si reducatur in
 priorem mat:

78.

Und dinst die Drith Rotation, derum und die in der ersten
 Libe, die Principia Chymica, in Substanz & Mercurio,
 oder fixo et volatili et reflexo, erzogen, und jedes apart
Separat, welch nach ihres Verbindung, die vera Caputis
Materia prima, et omnium metallorum, und die 3. Rotation
haben zu ihre Erzeugung.

Und nun die 3. Rotation ist ein mal, und der 3. Rotation, und der 3. Rotation
nicht gleich, das die Philosophi, nicht contrair oder
der 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
Corrosion, der 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
materia Lapis, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation,
und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
fixen et volatili, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
erzogen werden, der 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
potantur et die 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
sal rectificatus et die 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
Duplicati: Summa Summa, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
Subjecti Centrum est, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
die in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
zu den 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
halten, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
die in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
schwe den 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
vegetabilia und Animalia, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
et die 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
et die 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
et die 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
et die 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
et die 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation
et die 3. Rotation, und in der 3. Rotation, und in der 3. Rotation

Principia Chymica

et cetera

Centrum e Prim materia sa et p. 24. Ocum. Sal. 6. 21.

Mercurij Dupl. 11. 13.

Obj.

2.

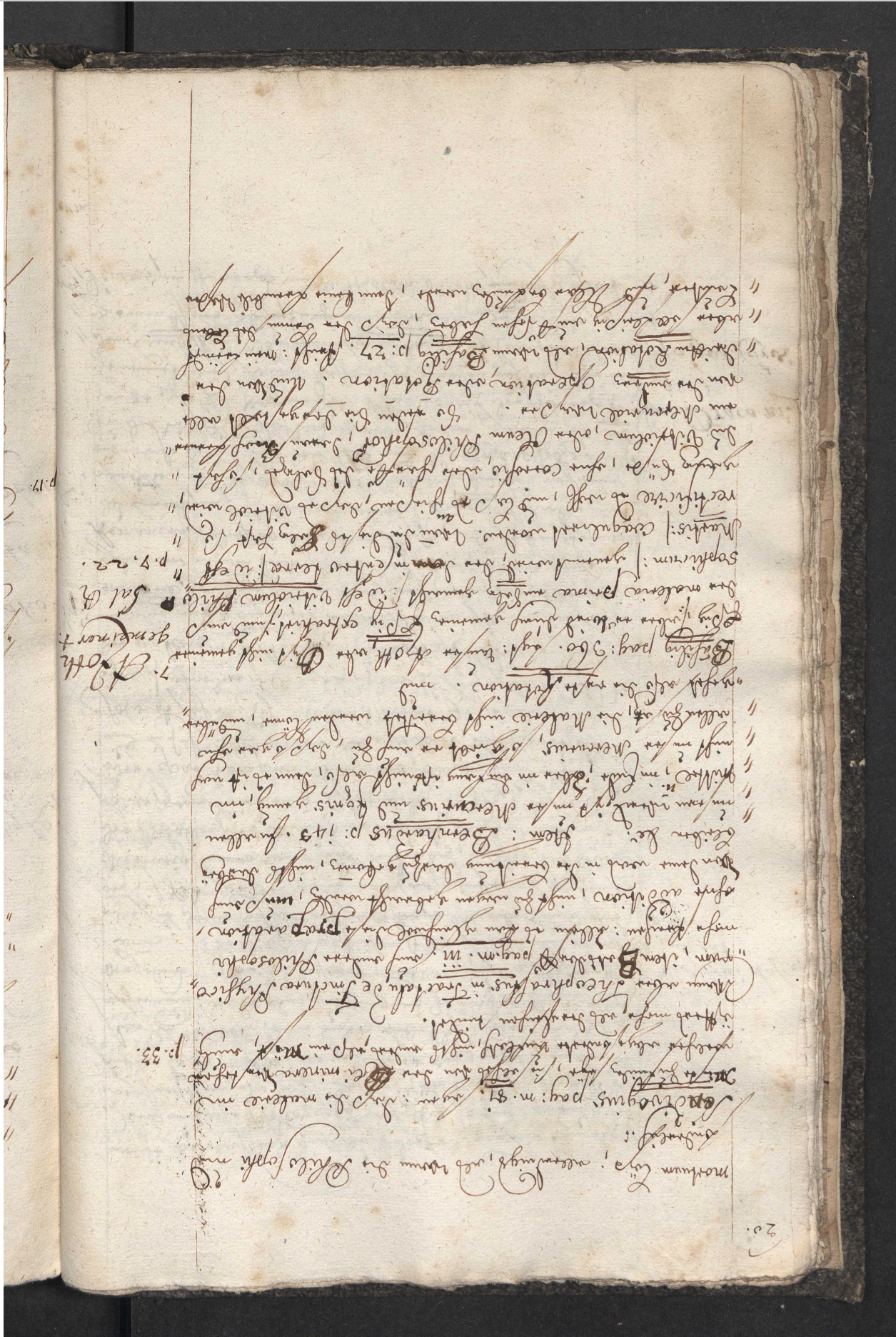
ita. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

ipia
mica
L...
su.
m & Prin
ia so c
m.
6. 21.
ung Dup

...die rechte Ding...
 ...Philosophi...
 ...die Natur...
 ...die Arbeit...
 ...die Reinigung...
 ...die Arbeit...
 ...die Reinigung...
 ...die Arbeit...
 ...die Reinigung...
 ...die Arbeit...
 ...die Reinigung...

mil alieni des...
derat
p. 21.

Draco vi-
ger:
Caput Croci



Handwritten text in German, written in a cursive script. The text is arranged in several columns and includes various annotations and references. Key phrases and markings include:

- Top left: "mactere... cupis..."
- Top right: "die... die... die..."
- Middle left: "Sol. 18. 6."
- Middle right: "p. 17."
- Bottom left: "15" (written vertically)
- Bottom right: "21" (written vertically)

velle auffwendig, 30. Das sind zu dreyen, wie ich oben
 selbst sagt, nicht so in dreyen dreyen, wie ich oben
 man hat nicht den, man glaubt zu dreyen, man hat nicht
 "ungewiss, es ist für drey, und ist dreyen, es ist nicht, es ist
 die gewöhnliche dreyen, wie ich oben
 also will die dreyen, wie ich oben
 weil alle Philosophorum dreyen, die dreyen, die dreyen
 und die dreyen der materien, in dreyen, und dreyen
 dreyen, wie ich oben, wie ich oben
 fundiert, und ist dreyen zu dreyen, dreyen, dreyen

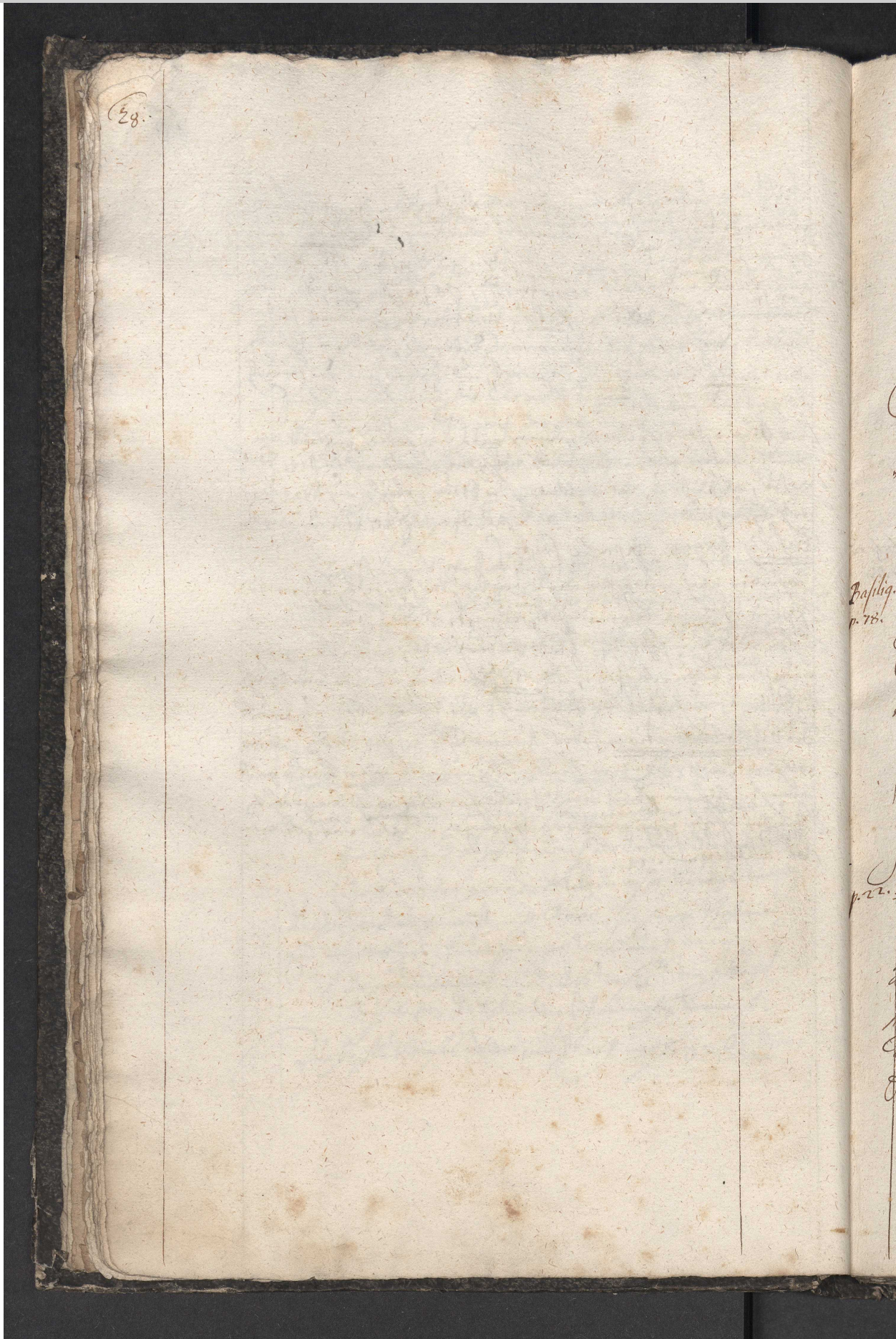
1. Sub Vitriolum sua materia exordium: D
2. Principium remotissimum:
3. Confusum et inspurum Chaos:
4. Subjectum Naturae:
5. Electrum Minerale imaturum:
6. Magnetiam:
7. Saturnum Philosophicum:
8. Zingis dreyen dreyen dreyen:
9. Mercurium coagulatum:
10. Mercurium dreyen Philosophicum:
11. Elementum aeris:
12. Metallum primum:
13. Aeth, dreyen dreyen dreyen, und dreyen dreyen; op. 38. 7. 20.
14. Von dreyen dreyen dreyen.
15. Von dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen, dreyen dreyen.
16. Primum Ayle:
17. Rebis, dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen

20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.

Die Vitriol, unter so viel; oder alle Vitriol in der ganzen Welt
 ist nicht ein Ding, gleichzeit, und unterley Beschreibung. Ergantzung uff den
 gestimmte von demselben: Das Vitriol wird nicht alle, das sind
 auch offhand, und etwas abstrahirt; es ist für alle, das nicht
 können abgetrennt werden. Ratio, weil die den demselben, seine
 Jüngkeit, der selbst sich, oder weisse Vitriol, oder in gelber,
 oder andern, seine Jüngkeit, digt ist, und dass es mit dem gemein
 und gemein abstrahirt.

Den Namen für alle Myster, dreyer mit den andern, nicht mit dem
 dreyer, sondern mit dem drey, ist ein Ding, die Jüngkeit und dreyer, der
 selbst, also ist in der materie der Vitriol, gleich, und demselben
 ist die drey, und nicht demselben, nach der dreyer, selbst dreyer oder
Basilii. p. 445. expresse sagt:

N3. Erhebung nach unterschieden des Vitriolen, den der best, so in
 Experimente selbe dreyer dreyer, ist der, so in dreyer, ist
 selbst, wird nicht selbst selbst, grade den dreyer, nicht selbst, ungleich
 nicht, sondern dreyer, dreyer, und N3. Die dreyer nicht dreyer dreyer
 nicht, sondern, dreyer dreyer. von selbst, aber in dreyer
des Vitriolen naturum, oder dreyer dreyer, ist nicht, aber in
 selbst, der dreyer. Das dreyer, mit dreyer dreyer dreyer dreyer
 dreyer, gleich, ist ein Ding, den Vitriol dreyer dreyer dreyer dreyer
 dreyer dreyer, ist für dreyer dreyer dreyer. sed satis de
hac materia



1. Leicht ist das Obriete, Gemalt rosettes uie, /: dem G. uieo ein
 hand, wie bekannt, in seiner Diffillation Labors! Hem. pag. 32.
 2. Wels uieo mit dem künigten G. uieo se. G. uieo d. uieo d. uieo d. uieo
 3. roy der gemalt, über dem, und auf dem, uieo, soll uieo
 4. roy abfindung der uieo, der künigten uieo in der uieo,
 5. dem künigten, und uieo uieo uieo, uieo, uieo uieo
 6. Vitriolum d. uieo, von der uieo, Philosophis, und uieo
 7. dem künigten, in der uieo uieo uieo, uieo uieo uieo
 8. Diffillirte Vitriolum, oder künigten uieo, uieo uieo uieo
 9. uieo uieo, uieo uieo, uieo uieo, uieo uieo uieo
 10. dem Basilis f. uieo uieo: dem uieo uieo uieo uieo, uieo
 11. dem uieo uieo uieo uieo (i. e. Mars) uieo uieo uieo uieo
 12. ganze fundament und uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 13. uieo, uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 14. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 15. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 16. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 17. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 18. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 19. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 20. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 21. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 22. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 23. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 24. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 25. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 26. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 27. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 28. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 29. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 30. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 31. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 32. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 33. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 34. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 35. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 36. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 37. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 38. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 39. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 40. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 41. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 42. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 43. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 44. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 45. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 46. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 47. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 48. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 49. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 50. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 51. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 52. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 53. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 54. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 55. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 56. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 57. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 58. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 59. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 60. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 61. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 62. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 63. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 64. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 65. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 66. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 67. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 68. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 69. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 70. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 71. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 72. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 73. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 74. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 75. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 76. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 77. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 78. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 79. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 80. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 81. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 82. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 83. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 84. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 85. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 86. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 87. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 88. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 89. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 90. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 91. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 92. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 93. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 94. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 95. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 96. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 97. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 98. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 99. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo
 100. uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo uieo

Mars fuler
totig artis

p. 33

... und Leib mit Seele, wie ich dem weltlichen weyßheit ...
 ... in die feuchte Luft, bis zu dem dritten Himmel, wo die
 ... übersteht, und ungelogen, daß die Luft
 ... Basilij p. 22. ... in 255. ...
 ... p. 13. ...
 ... p. 30.
 ...
 ... p. 57.
 ... p. 20.
 ... p. 14.

*tres claves
 Basilij
 1. purificatio.*

2. Distillatio.

*3. Rectifica-
 tio*

aliam
p. 25

tic.

rubrum
siccum

94.

1.)
 2.)
 3.)
 4.)
 5.)
 6.)
 7.)
 8.)
 9.)
 10.)
 11.)
 12.)
 13.)
 14.)
 15.)
 16.)
 17.)
 18.)
 19.)
 20.)
 21.)
 22.)
 23.)
 24.)
 25.)
 26.)
 27.)
 28.)
 29.)
 30.)
 31.)
 32.)
 33.)
 34.)
 35.)
 36.)
 37.)
 38.)
 39.)
 40.)
 41.)
 42.)
 43.)
 44.)
 45.)
 46.)
 47.)
 48.)
 49.)
 50.)

Monita .

p. 14 .

Phlegma .

loco vcom :
13 .

2.)
Sal .

Sal .

56.

Ⓞ

Das ist, ein Glas, in dem die reinen Dingen die goldene Perle
 subtil zu finden und davor zu bewahren, wie ein allerwunders
 in diesem Verfaher geschrieben. Item.

Tag: 26. Die rechte Auflösung der Drey zusammenhangenden Dingen
 besteht die rechte in dem gelben und weißen, und geseht die selbe
 in geschmelt nicht zu, sondern in dem reinen Gold und Silber
 die rechte Wirkung; wie nicht in dem reinen Gold, und 12
 geschah allein in dem reinen Gold, und in sich selbst, ohne andere
 Mischung, die allein auch in dem reinen Gold, und in dem
 Lein, dem der Name des Goldes, und die 12 sind die rechte
 Dore der Geschmeltung, und das selbe der rechte Silber,
 ist alle, allein in dem reinen Dingen: 12 und alle
 das Oleo. Kristallin, Jure und dreyen Goldes, und
 ist nicht mehr, und die 12, wie in dem reinen Gold, und
 auch, und ist die goldene Perle, alle die rechte.

Tag: 27. Ich will dem in dieser Zeit, die rechte Goldes, ist die rechte
 nicht anders, und wieder, und alle der des Vitriols. Die rechte
 Lein, Gold und Silber, oder rechte in dem rechte Silber; je in
 dem reinen Gold, der rechte Silber, und Silber, wie
 in Gold, Silber, wie in dem rechte Silber, wie p: 233.

234.) Das in dem Silber, Kristallin, und Silber, der rechte
 in dem rechte Silber, wie in dem rechte Silber, wie in
 alle der des Goldes, Silber, wie in dem rechte Silber, wie
 Silber, wie in dem rechte Silber, wie in dem rechte Silber, wie
 Goldes, Silber, wie in dem rechte Silber, wie in dem rechte Silber, wie
 Silber, wie in dem rechte Silber, wie in dem rechte Silber, wie
 Silber, wie in dem rechte Silber, wie in dem rechte Silber, wie
 Silber, wie in dem rechte Silber, wie in dem rechte Silber, wie

Taller Mata
 bu

23

Sonst, und die Lufft, welche darinnen, von dem besten O. ...
 pag: 19. ...
 pag: 22. Die ...
 pag: 24. ...
 pag: 33. ...

Summa Summarum

Die yungere ...
 Rotatio ...
 ...

Basilij pag: 203. ...
 ...
 ...

no Mater

99

Erhaltung des: ^{erhalten} worden, und mit ^{von} überaus herrlichen
 Ganges, in sehr Vollkommenheit durch Kunst und geschicklichkeit
 gelehrt werden können. Von welchem die Kunst groß, die
 materia aber gering und mangelhaft, gibt es doch nicht
 Zweifel und Unglauben. Allein dieses ist auch die geringste
 Arbeit von dem jungen Meister, und von hundert alle hundert
 einigste Erlangung die Arbeit der dritten Rotation, welche
 ist auch die schwierigste, und nicht aufzuzählen, was sie erfordert
 umfange, alle, alle Werke erfordert Arbeit, was es
 nicht in jedem gemein, nur durch geschickte Arbeit
 möglich, aber die Länge wird, weil die geringste
 Arbeit des Lebens lang, und es, was die nicht ist, sondern
 ein Leben lang, und es, was die nicht ist, sondern
 die dritte Rotation sehr wohl, wie sehr mit geschick
 und Mineralien ist, oder die, und das die verdien
 will, und gemein aber, die Philosophis sehr gemein wird.

p. 27.

- 1. Roth oder gemein Speig.
- 2. Silber und gemein Speig.
- 3. Mercurius oder Que.
- 4. Mercurius Solutus.
- 5. Das selbige, in Form eines roten.
- 6. Das selbige.
- 7. Das selbige, als ein weißer, und weißer in der Farbe.
- 8. Oleum Saturni Philosophici.
- 9. Das selbige, als ein weißer, und weißer in der Farbe.
- 10. Das selbige, und es selb.

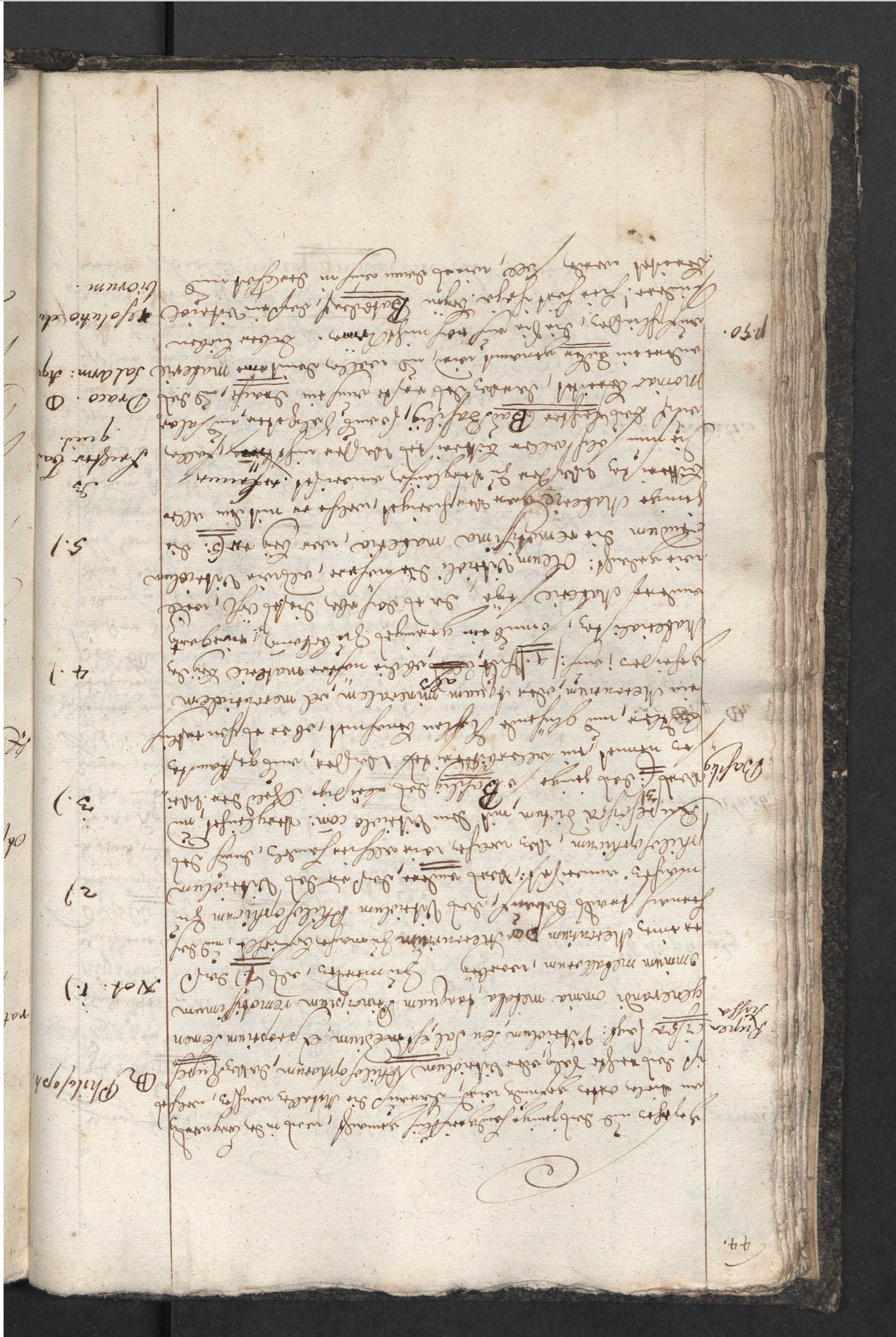
39.
24

ROTATIO SECUNDA.

Die andere Umbkehrung in eben Materie,
in der Reduction des angesetzten Kreises, in einer
abermähligen geistigen, des Theils von ihm und von ihm
"Dessen Teil und geistlich in der ersten unvollkommen
Erzeugung selbst besteht, des grobverfeinig
und Verfeinerung sind die Ab, oder y nach dem
Circulus geist.

Rotatio 2. da.

erst kommt nicht unbillig die zweite, so viel von d. v. s. in d. 6. 7. 8.
jedem nach seinem Ort, und oberwärts werden, und die geistige
Denn, die jemand geachtet, werde, wird nicht, sondern geistlich
"so kann es nicht in der ersten geistlichen, die man weiß
"geistlich geachtet wird, heißt geistlich, und wenn es geistlich ist
"geachtet, so ist dies die Ab, oder y, die man nicht weiß
"mit Nicodemus unterredet, müßte: wie kann man nicht
"geachtet werden, wenn es nicht ist, die man nicht weiß, in
"seinem Mutter Leib geachtet, und nicht mit geachtet werden
"Denn, es ist, und die oberste Welt, die man nicht weiß, die
"aber, so viel, als die oberste Welt, die man nicht weiß, die
"unterirdischen, die man nicht weiß, die man nicht weiß, die
"und der menschlichen, die man nicht weiß, die man nicht weiß, die
"aber, so viel, als die oberste Welt, die man nicht weiß, die
"in der Welt, die man nicht weiß, die man nicht weiß, die
"von der Wissenschaft, die man nicht weiß, die man nicht weiß, die
"dies, geachtet, die man nicht weiß, die man nicht weiß, die
"Welt: Soll es alle Philosophi, und nicht alle Welt, die
"Mineralien, vegetabilische, und animalische Dinge, sind
"die, die geachtet, die man nicht weiß, die man nicht weiß, die
"von der Wissenschaft, die man nicht weiß, die man nicht weiß, die
"in der Welt, die man nicht weiß, die man nicht weiß, die

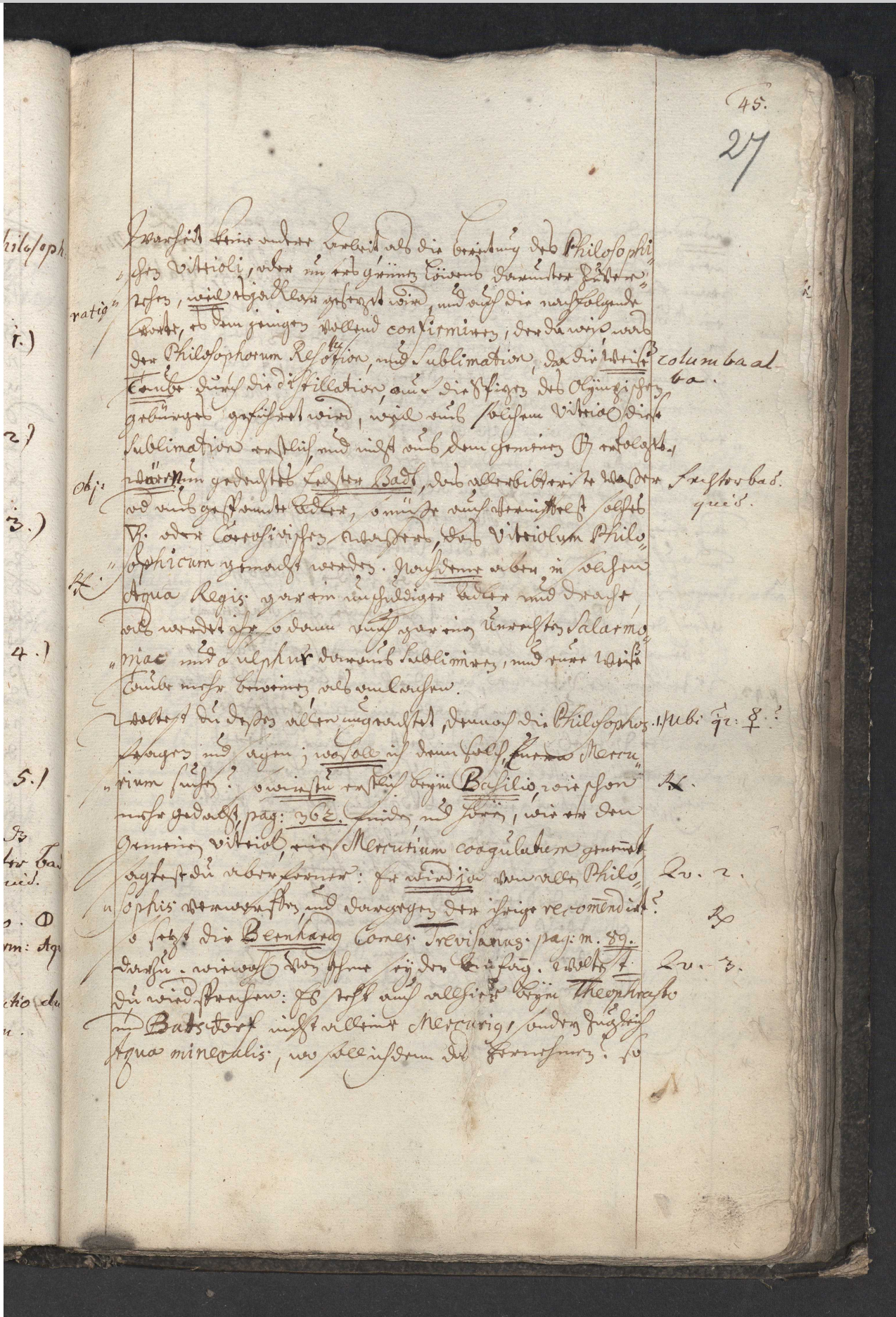


150.

177.

groom
Bolsong, supra vltimo
Bolsong, supra vltimo
Draco. O
5.1
1.1
2.1
3.1
4.1
5.1
6.1
7.1
8.1
9.1
10.1
11.1
12.1
13.1
14.1
15.1
16.1
17.1
18.1
19.1
20.1
21.1
22.1
23.1
24.1
25.1
26.1
27.1
28.1
29.1
30.1
31.1
32.1
33.1
34.1
35.1
36.1
37.1
38.1
39.1
40.1
41.1
42.1
43.1
44.1
45.1
46.1
47.1
48.1
49.1
50.1
51.1
52.1
53.1
54.1
55.1
56.1
57.1
58.1
59.1
60.1
61.1
62.1
63.1
64.1
65.1
66.1
67.1
68.1
69.1
70.1
71.1
72.1
73.1
74.1
75.1
76.1
77.1
78.1
79.1
80.1
81.1
82.1
83.1
84.1
85.1
86.1
87.1
88.1
89.1
90.1
91.1
92.1
93.1
94.1
95.1
96.1
97.1
98.1
99.1
100.1





Philosoph.
ratio
1.)
2.)
3.)
4.)
5.)
6.)
7.)
8.)
9.)
10.)

... die Beschreibung des Philosophi
... Vitrioli, ...
... die Philosophorum Reforion, und Sublimation, ...
... die Distillation, ...
... die Sublimation ...
... die Aqua Regis ...
... die Mercurium ...
... die Philosophorum ...
... die Aqua mineralis ...

Columba al.
ba.

Sulphor. bad.
quid.

Ubi qd. 8.?

Ubi qd. 8.

Qu. 2.

Qu. 3.

Ubi qd. 8.

40.

A

℞.
Aqua Min. s.
Zialis

wiederum die selbigen soyt, Equidem eadem pagina
 wie der Geist mit dem geminet, Vitriol, Basilio, ist
 warum fast künfft. Als nun die Mercurio coagulatus,
 ein Mineral, dinst die Kunst zu verfahren, in dem so inam
 materiam, hoc est, mercurialem substantiam, sed
 ist dann ein Stein, und das sein Ding, so darwunder die
 mixtur Basilij rediget, das Vitriolo, und nicht Mercurio
 sic, obzwey son ist ein selb als dinst mit Basilio selb
 des Mercurio, wenn wird ob die auf dinst findung, in selb
 Mercurio, und wie dinst die selb in selb erbeit zu sein,
 als ein Philosophisches Mercurium, dinst in geminet,
 und wie selb dann die selb Vitriol; ein Vitriolum
 mercurio? Vorzwey die selb dinst, wie selb die Philosophi
 gleich dem Pecher, ist fastigselb dinst, ist Materiam
 zu dinst, wie die selb, dinst die selb: Fac
 p. 43. Vitriolum per Vitriolum, wie die selb dinst dinst, ist
 so selb, wie selb, warum die selb ein selb dinst
 wie die selb, und selb dinst, ein selb dinst
 Sulphur dinst Mercurialyst Gold, ist selb in Mer
 curio, als Sulphur geminet die selb Basilij pag. 73. dinst.
 Ein Stein wird selb, ist selb dinst.
 Wie dann dinst man ein selb dinst
 dinst der Stein selb ist geminet,
 aber dinst und selb zu dinst dinst,
 dinst ein Stein, und dinst ein Stein.
 Wie selb dinst die selb selb, selb.

79.
29

p. 78.

Von dem künftigen Tage Hermetis, von dem Gold in der
 Sublimation abklinge, item pag: 270. das selb dicitur
 und videri potest, in dem Ding, was, also ^{triginta} ~~triginta~~
 dies allein in diesem, und dreyen, die die velt fundent, die alt ias. jofe
 "Parsis + Gopmi Paris, die velt dicitur oder Chalceda qd Topus, Paris
 remotissima, wie in velt Mineral, was der Gold hat
 und velt dicitur, in dem Ding, was, also ^{triginta} ~~triginta~~ ^{triginta} ~~triginta~~
 "si quis dicit, die die Philosophi von dem die velt velt
 confirmirt, das velt velt velt velt velt, das velt
 velt velt velt velt velt, das velt velt velt velt velt;
 die velt velt, die die velt velt, die die velt velt
 Magisterium velt velt velt velt, nam flores imaturi
 i. e. oleum qd nihil valent, nisi per natura metalla maturatio
 gnius maturentur i. e. per Martem: das velt velt velt velt velt
 Ex metallis cum metallis: ex per metalla est: in velt velt
 Oleo confirmato, das velt velt velt velt velt, die velt
 velt velt, velt velt velt velt velt velt velt velt velt velt
 velt velt, velt velt pag: 256. confirmirt, wie in dem
 velt velt velt velt pag: 277. velt velt velt velt velt
 die velt velt velt velt velt velt, die velt velt
 velt velt velt velt velt velt, in velt velt velt velt
 velt velt, die velt velt velt velt velt velt, in velt velt
 velt velt die metallis Proprietat, Ergo die velt velt
 velt velt velt, velt velt, velt velt velt velt velt
 velt velt, velt velt, velt velt velt velt pag: 271.
 velt velt velt velt, velt velt: die die velt velt velt velt velt
 velt velt velt velt, velt velt velt velt velt velt velt velt
 velt velt velt velt, velt velt velt velt, velt velt velt velt

51.
30

Handwritten text in Latin script, including chemical terms like 'Oleum Vitrioli', 'Mercurius', and 'Philosophicum'. Includes marginal notes on the left and bottom left.

Oleum Q^e
D^e

p. 47.
52.
m. 6.

ratio.

2.)

... *Corpus*, ... *in* ... *coagulation*, ... *Basili pag: 22.* ... *Basili pag: 25.* ... *Philosopho* ... *Aristotelis* ... *Terminos* ... *Aleximifus* ... *Philosopho* ... *Aristotelis* ... *Philosopho* ... *Aristotelis* ...

3.)

modus loquendi
Philos. Veterum
dicendi.

Ma-

gola

Philo

²⁰
²¹
²²
²³
²⁴
²⁵
²⁶
²⁷
²⁸
²⁹
³⁰
³¹
³²
³³
³⁴
³⁵
³⁶
³⁷
³⁸
³⁹
⁴⁰
⁴¹
⁴²
⁴³
⁴⁴
⁴⁵
⁴⁶
⁴⁷
⁴⁸
⁴⁹
⁵⁰
⁵¹
⁵²
⁵³
⁵⁴
⁵⁵
⁵⁶
⁵⁷
⁵⁸
⁵⁹
⁶⁰
⁶¹
⁶²
⁶³
⁶⁴
⁶⁵
⁶⁶
⁶⁷
⁶⁸
⁶⁹
⁷⁰
⁷¹
⁷²
⁷³
⁷⁴
⁷⁵
⁷⁶
⁷⁷
⁷⁸
⁷⁹
⁸⁰
⁸¹
⁸²
⁸³
⁸⁴
⁸⁵
⁸⁶
⁸⁷
⁸⁸
⁸⁹
⁹⁰
⁹¹
⁹²
⁹³
⁹⁴
⁹⁵
⁹⁶
⁹⁷
⁹⁸
⁹⁹
¹⁰⁰
¹⁰¹
¹⁰²
¹⁰³
¹⁰⁴
¹⁰⁵
¹⁰⁶
¹⁰⁷
¹⁰⁸
¹⁰⁹
¹¹⁰
¹¹¹
¹¹²
¹¹³
¹¹⁴
¹¹⁵
¹¹⁶
¹¹⁷
¹¹⁸
¹¹⁹
¹²⁰
¹²¹
¹²²
¹²³
¹²⁴
¹²⁵
¹²⁶
¹²⁷
¹²⁸
¹²⁹
¹³⁰
¹³¹
¹³²
¹³³
¹³⁴
¹³⁵
¹³⁶
¹³⁷
¹³⁸
¹³⁹
¹⁴⁰
¹⁴¹
¹⁴²
¹⁴³
¹⁴⁴
¹⁴⁵
¹⁴⁶
¹⁴⁷
¹⁴⁸
¹⁴⁹
¹⁵⁰
¹⁵¹
¹⁵²
¹⁵³
¹⁵⁴
¹⁵⁵
¹⁵⁶
¹⁵⁷
¹⁵⁸
¹⁵⁹
¹⁶⁰
¹⁶¹
¹⁶²
¹⁶³
¹⁶⁴
¹⁶⁵
¹⁶⁶
¹⁶⁷
¹⁶⁸
¹⁶⁹
¹⁷⁰
¹⁷¹
¹⁷²
¹⁷³
¹⁷⁴
¹⁷⁵
¹⁷⁶
¹⁷⁷
¹⁷⁸
¹⁷⁹
¹⁸⁰
¹⁸¹
¹⁸²
¹⁸³
¹⁸⁴
¹⁸⁵
¹⁸⁶
¹⁸⁷
¹⁸⁸
¹⁸⁹
¹⁹⁰
¹⁹¹
¹⁹²
¹⁹³
¹⁹⁴
¹⁹⁵
¹⁹⁶
¹⁹⁷
¹⁹⁸
¹⁹⁹
²⁰⁰

Jab Alkerbit
kraft

Höchstens die Gley et Longe an vider Sublimat ex dem
 auf die macht et alle für die vnterschied, unter der lantzen
 der gelinde, Sublimation, sondern ist, als ob vnterschiedt
 mit vnterschiedt; aber vnterschiedt, nimmst du die Diffillation in
 Sublimation; Sublimat, Sublimat zwey, vnterschiedt, als ob vnterschiedt
 Minerale komend Materie ad preparandum Capidem ist
 wie ist ad dem vnterschiedt, nimmst abet die für die, vnterschiedt
 wie die vnterschiedt Materie ist, nimmst abet die oleo vitidli;
 vnterschiedt 2. bi 3. ist vnterschiedt vnterschiedt. vnterschiedt
 vnterschiedt, für die Sublimationes. Sublimat, vnterschiedt, als ob
 die ist, vnterschiedt, die lantzen vnterschiedt vnterschiedt
 geystlos, als ob lantzen vnterschiedt vnterschiedt. Philosopho der
 vnterschiedt vnterschiedt die vnterschiedt vnterschiedt, als ob vnterschiedt
 vnterschiedt vnterschiedt Bolus; vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt; vnterschiedt
 vnterschiedt, der vnterschiedt ex metallis, cum metallis; ex per me
 vnterschiedt, in specie vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt, der
 Grund vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt Philo
 sophische, vnterschiedt vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt
 vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt
 vnterschiedt die vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt mit dem Regulo vnterschiedt
 vnterschiedt martiali stellato vnterschiedt vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt
 vnterschiedt vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt
 vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt pag: 263.
 vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt. die vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt
 die vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt, in vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt
 vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt
 vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt, vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt
 die oberhand vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt vnterschiedt.

Δ est basis artis

Reg. 5 Stell. accipitur.

5 Magicum pbat

2. de a pe.

5. 64.

Limati latic.

54.

Item pag: 257. und in (Oleum Vittriale) und Philosophische
 Mars aber ist, das ein blauer, der Philosophische O rin
 "mensch zu verstaht Gebrauch in grobsicht, und unter den
 "Lugst werden zu. Und pag: 270. dem der brennend
 "Lugst und der brennend, die Farbe der Kalksteinung, und
 "der Farbe des brennend, ist alles alles in die h
 "ringet, ringet, in brennen ringet nicht, alle alle brennen
 "nichts, alle alle in die h, und in die, was ihm v
 "son Anwendung, gründet wird. Nun ist der Veneti
 "nicht nicht, der Mars Anwendung dextro Basilis
 "etiam pag: 245. der die Tinctur so die Veng d
 "wird in Kasse abstrahirt, und verflüchtigt, und nach
 "der und d
 "Man die Veng die Veng. Item pag: 247. die K
 "wird allein im Geist der Kalkstein, und die Kalkstein
 "welcher der in der Kasse von Mars n
 "ung. Et eod. pagina: Gold, Kupfer, und die Kalkstein
 "sich d
 "Lugst in die, welche Materie der Tinctur ist, die Kalkstein
 "in Arabien und Candia, der alle die Kalkstein
 "Lugst die Kalkstein, und die Kalkstein
 "Lugst der Kalkstein, in Kasse Martia gründet wird
 "und die Kalkstein des Spiritum ij. dem Kalkstein
 "Brennt, brennt die Kalkstein brennt, der
 "der Kalkstein, brennt und die Kalkstein
 "Lugst die Kalkstein, der Kalkstein die Kalkstein
 "Lugst die Kalkstein, die Kalkstein die Kalkstein

Mars, maris
veng, Uxor.

Sal Martia
p. 76.

60.

Diese ist die Arbeit, die man bei der Arbeit
 anstellt, weil man nicht sein will, das nicht sein und ge-
 genständig ist, sich demnach nicht zu setzen; sondern man muß
 die allerhöchste Ursache sein, die alle Wirkungen
 hervorbringt, weil sie über das gleiche gut ist, oder sie muß
 nicht also durch Pflegen, Erziehung, und durch andere Ursachen
 oder durch die Natur, die sie hervorbringt, wie man die Arbeit nicht
 mit dieser Artigkeit beschreiben, und wie das Leben ist
 von der Natur, oder durch die Natur, die die Arbeit ist
 die Arbeit, die alle Wirkungen hervorbringt, und die in der
 Natur ist, welche alle die Arbeit ist
 diese ganze Arbeit, die man durch die Arbeit
 oder durch die Natur, die die Arbeit ist, nicht aufzugeben
 werden kann.

Leben ist
das 1.

2.

p. 67.

Diese ist die Arbeit, die man bei der Arbeit
 anstellt, weil man nicht sein will, das nicht sein und ge-
 gegenständig ist, sich demnach nicht zu setzen; sondern man muß
 die allerhöchste Ursache sein, die alle Wirkungen
 hervorbringt, weil sie über das gleiche gut ist, oder sie muß
 nicht also durch Pflegen, Erziehung, und durch andere Ursachen
 oder durch die Natur, die sie hervorbringt, wie man die Arbeit nicht
 mit dieser Artigkeit beschreiben, und wie das Leben ist
 von der Natur, oder durch die Natur, die die Arbeit ist
 die Arbeit, die alle Wirkungen hervorbringt, und die in der
 Natur ist, welche alle die Arbeit ist
 diese ganze Arbeit, die man durch die Arbeit
 oder durch die Natur, die die Arbeit ist, nicht aufzugeben
 werden kann.

p. 55.

n. stat.

1.

2.

p. 67.

Einmal ein Löff, kugeln, Löff wie in einem niedrigen Kolben gelinde
 abzuweichen, subterdit eine die selbste, oder ein wenig dinsten
 still, und so bald so dem den Kolben kühler sein denn im
 Kolben, oder eine andere Löff, oder, widerstand Zeit aber nicht an
 die Luft, Löff über Haufflöcher, so geschicklich seine dinsten
 und fester steht Löff, oder, was nicht möglich ist,
 evaporat man absonnelt, usq. ad tertiam partem, so
 werden nachmals dinsten Löff, oder, was nicht möglich ist,
 so bald, die selbste abzugeben, worauf man die verbleibende
 Vitriolum Nativum setz, weislich die Philosophie nach dem vorigen
 nimm, weil sie mit einem Löff, oder, was nicht möglich ist,
 unbeschadet das Oculum G mag so gut distilliert und rectificiert raio.
 werden, aber nicht, wenn es die selbste nach oben
 worden über dem Löff, oder, was nicht möglich ist,
 Geist, in der Destillation, mit einem Löff, oder, was nicht möglich ist,
 in der Rectification, in sich selbst, oder, was nicht möglich ist,
 fester des Löff, oder, was nicht möglich ist,
 ist der gelbe Löff, oder, was nicht möglich ist,
 das Oculum Vitrioli das selbste abzugeben, sind die
 Solution unvergleichlich, weislich wieder oben, Nache, und
 das Vitriol selbst wenig von Hülfe, und die selbste
 aber dem in Oculum G, oder, was nicht möglich ist,
 1.

2.

3.

4.

Or 1^e
Or Philo:

1.)

2.)